

Das Calbenser Blatt

**MIT DEM FAHRRAD
UNTERWEGS**

SONDERBEILAGE TOURENKARTE

**KOMMUNALWAHL 2004
IN CALBE**

**NEUGRÜNDUNG DES
ABWASSERZWECKVERBANDES**

**PRÄSENTATION DES
KIRCHENFÜHRERS
ÜBER DEN LANDKREIS SCHÖNEBECK**

**FÄHRE GOTTESGNADEN
BLEIBT ERHALTEN**

AKTUELL • GESUNDHEIT • BERICHT • SERIE • MELDUNG • INFORMATIV • WAHL • TERMINE

Schöner Schmuck



Juwelier Schütz

Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de
Inh. Dirk Herrmann



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



Bestattungsinstitut
Walter Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

(03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b



Sparkassen-Finanzgruppe

Mit uns bleibt
dieses Traumhaus
nicht das einzige.



Warum nicht wahr machen, wovon man schon als Kind geträumt hat? Mit unserem Immobilienservice stehen wir Ihnen bei der Suche, Planung, Finanzierung und Absicherung kompetent zur Seite. Gemeinsam mit unserem Partner LBS werden die eigenen vier Wände auch wirklich zu Ihrem Traumhaus. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-schoenebeck.de. Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Schönebeck.

- 1 **Titel**
- 2 **Editorial**
- 3 **Anzeige**
- 4 **Informativ**
Neugründung des Abwasserzweckverbandes
- 5 **Anzeige**
- 6-7 **Kommunalwahl**
- 8 **Informativ**
Kirchenführer über den Landkreis Schönebeck
Calbenser spendeten für Tierschutz
- 9 **Aktuell**
Fähre bleibt erhalten
- 10 **Barby**
Wetterfrösche gesucht
Leerstand im Internet anbieten
- 11-14 **Sonderseiten**
Fahrradtouren zu Himmelfahrt
- 15 **Kultur**
Frauenpower im „Markt 21“
Jahresrückblick
Heimatverein
- 16 **Informativ**
45. Stadtratssitzung
- 17 **Aktuell**
Offener Brief
Magnettafel für Stadtkrankenhaus
- 18 **Serie**
Lebenserinnerungen eines Calbenders
- 19 **Bericht**
50 Jahre WEC
- 20 **Rolandfest**
Rolandfest vom 4.-6. Juni
- 21 **Aktuell**
Museumsgeschenk zum 100. Geburtstag
- 22 **Meldung**
Wiedersehensfeier der alten „Elbianer“
- 23 **Serie**
Baumhoroskope
- 24 **Termine**

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerbering West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing,
Werner Claus,
Kristine Dimitz,
Hans-Eberhardt Gorges,
Hans Herzog,
Britta Kanis,
Uwe Klamm,
Thomas Linßner,
Rosemarie Meinel,
Ann-Kristin Meyen,
Hanns Schwachenwalde

Anzeigenverkauf:

Grafisches Centrum Cuno

Satz und Druck:

Grafisches Centrum Cuno

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen. Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Mai 2004:
Dienstag, 18. Mai 2004.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

April - April

Von Hans-Eberhardt Gorges

Seit vielen Jahren liefert das Calbenser Blatt in jeder März-Ausgabe einen Aprilscherz. Viele Leser warten darauf und empfinden Freude. „Das gehört zum Aufbruch in den Frühling einfach dazu“, erklärte mir einmal eine Leserin. Unser Blatt will auch weiterhin diese Tradition pflegen. Nun, in diesem Jahr standen gleich zwei Aprilscherze im Calbenser Blatt.

Ein recht knalliger auf der Titelseite, denn – Bismarckturm – wird auch nach der neuen Rechtschreibreform nicht ohne „ck“ geschrieben.

Zum anderen wird es in absehbarer Zeit keinen Sessellift zum Turm geben, obwohl das für unsere älteren Bürger bestimmt prima wäre.

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE

Ihre Volkswagenpartner in Calbe!



Ihre Spezialisten für
AUDI, SEAT und SKODA!



Finanzierungsbeispiel: **Golf V 1.4**

55 kW, Ausstattung "Trendline",
Lackierung perlblau, Radio-
system "RCD 300" inkl. CD
Player, Klimaanlage "Climatic",
und vieles mehr.

Fahrzeugpreis	15.740,- EUR
Anzahlung	3.150,- EUR
Laufzeit	36 Monate
Eff. Jahreszins	3,90 %
35 monatl. Raten	175,01 EUR
Schlussrate bei 10.000 km/Jahr	7.630,75 EUR

Happy "Golf" Day's



Geben Sie doch
Ihren "Alten"
in Zahlung!

Polo Cricket 1.2

Finanzierungsbeispiel:

40 kW, 5-Gang, Lackierung
schwarz, Climatic, ZV, CD,
E-Fh, und vieles mehr.

Fahrzeugpreis	13.055,- EUR
Anzahlung	2.930,- EUR
Laufzeit	36 Monate

Eff. Jahreszins	1,90 %
35 monatl. Raten	129,01 EUR

Schlussrate 6.067,96 EUR
bei 10.000 km/Jahr



Geben Sie doch
Ihren "Alten"
in Zahlung!

Touran Basis 1.6

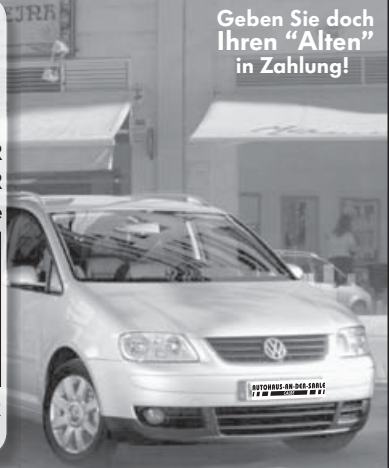
Finanzierungsbeispiel:

75 kW, 5-Gang, Lackierung
schwarz, Klimaanlage
"Climatic", und vieles mehr.

Fahrzeugpreis	21.540,- EUR
Anzahlung	4.900,- EUR
Laufzeit	36 Monate

Eff. Jahreszins	1,90 %
35 monatl. Raten	199,- EUR

Schlussrate 10.441,27 EUR
bei 10.000 km/Jahr



Geben Sie doch
Ihren "Alten"
in Zahlung!

Über 200 Neu- und Gebrauchtwagen

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK

Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

Autohaus An Der Saale - CALBE:
An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale

Telefon 039291 / 43 0-0
Telefax 039291 / 43 0-50

www.autohaus-an-der-saale.de

24 Stunden
Notdienst

Straßendienst
im Auftrag des

ADAC
0180-2 22 22 22

Schollbach

Fenster- und Türentechnik GbR

- Fenster und Türen
- Rollläden und Tore aller Art
- Insektenschutz • Trockenbau

Preiswert und kompetent
Beratung, Lieferung, Montage, Service

Gartenstraße 1a
39221 Biere

Tel. 0177/2849586 bis 19.00 Uhr
Tel. 039297/21331 nach 19.00 Uhr
Fax 039297/21331

CAWEB-Service

- Der Partner für Ihre EDV -

Ich biete Ihnen folgende Dienstleistungen an:

- Internetpräsentation
- Webdesign
- PC-Service-Notdienst
- Netzwerkservice

Nutzen Sie meine fachgerechte Beratung!

Andreas Klockziem
Schleifweg 13 • 39240 Calbe
Telefon: 03 92 91 / 5 21 30 • Funk: 01 60 / 6 83 59 06
E-Mail: Info@Klockziem.de

Text Rudolf Kramer und Harald Tandler

Die Neugründung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“

Calbe. Kritische Anmerkungen der Stadträte Tandler und Kramer: Die Problematik der Abwasserentsorgung unserer Stadt scheint eine unendliche Geschichte. Dem Abwasserverband Calbe (AVC), 1991 gegründet, gehört die Stadt Calbe als Mitglied seit dem 14.12.1993 an. Das Oberverwaltungsgericht Magdeburg entschied auf Grund einer Klage der Stadt Calbe im November 2001, dass die Gründung des Verbandes nicht rechtmäßig erfolgte. Weil der Verband damit als nicht gegründet gilt, ist die Neugründung eines rechtsgültigen Verbandes zwingend notwendig.

Die Ausgangsbedingungen erweisen sich dabei als sehr kompliziert, weil die entstandene Rechtslage aus dem nicht ordnungsgemäß gegründeten AVC zu einer Verständigung mit allen bisherigen Verbandsmitgliedern mit den unterschiedlichsten Interessenlagen zwingt. Dem AVC gehören 13 Gemeinden und die Firma „Cerestar Barby GmbH“ an. Das ist auch eine Ursache, dass die Gründung des neuen Zweckverbandes „Saalemündung“ nicht zu Beginn dieses Jahres erfolgte. Aus der Sicht der Interessen der Bürger der Stadt Calbe werden wir dabei mit Problemen konfrontiert, die bei ordnungsgemäßer Gründung bereits vor 13 Jahren zu klären gewesen wären.

Als Beispiel seien hier nur genannt, vorhandene Überkapazitäten, Bau der gesamten Anlagen des AVC ohne Fördermittel für den Teil Haushaltsabwasser, sehr hoher Aufwand für den Abwassertransport zum Klärwerk. Dazu gehört auch die notwendige Rechtssicherheit im Verhältnis der Kommunen zum Direkt-einleiter Cerestar.

Die bisher vorgelegten Kalkulationen für künftige Abwassergebühren waren nach unserer Meinung für die Bevölkerung unzumutbar.

Seit mehreren Jahren haben wir intensiv nach Möglichkeiten gesucht, die Kosten für die Abwasserentsorgung zu minimieren. Einen Schwerpunkt bildete eine mögliche Teilentschuldung. Es wurden intensive Gespräche und Ver-

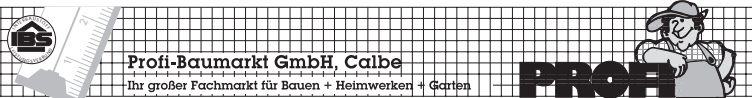
handlungen mit den zuständigen Ministerien und Politikern des Landes Sachsen-Anhalt geführt. Wenn die zuständige Ministerin, Frau Wernicke entsprechend einer Veröffentlichung in der „Volksstimme“ vom 2.3.04 eine Teilentschuldung für den Abwasserverband in Aussicht stellt, so ist das auch als ein Ergebnis dieser Bemühungen zu werten.

Wir sehen trotzdem noch viel Klärungsbedarf, um verträgliche Abwassergebühren für die Stadt Calbe zu erzielen. Die derzeit ermittelten Gebühreneinkalkulationen sind nicht zu akzeptieren.

Wir werden uns auch weiterhin, leider auch gegen den Widerstand mancher Landespolitiker, dafür einsetzen, dass mit der Neugründung des Verbandes die Grundlagen für rechtlich gesicherte und vor allem zumutbare Gebühren erreicht werden. Gerade zur Rechtssicherheit gibt es noch unterschiedliche Auffassungen von Anwälten.

Wir müssen aber auch ehrlich sagen, dass unsere Möglichkeiten innerhalb dieses notwendigerweise zu gründenden Abwasserzweckverbandes fast ausgeschöpft sind, denn dem AZV „Saalemündung“ werden voraussichtlich alle bisherigen kommunalen Mitglieder angehören. Lösungen sind dann nur im Konsens, zumindest mit notwendiger Stimmenmehrheit möglich. Wir möchten hier nochmals ausdrücklich betonen, dass es eigentlich keine Angelegenheit unserer Stadt gegeben hat, mit der wir uns gründlicher beschäftigt haben als mit der Situation im Abwasserbereich. Falls es dann doch zu Gebühren kommen sollte, die uns zu hoch erscheinen, können Sie ganz sicher sein, dass es nicht am mangelnden Engagement der Calbener Stadträte und der Verwaltung gelegen hat. Mit der Neugründung des Verbandes wird die Höhe der Gebühr auch nicht mehr vom Stadtrat, sondern vom neuen Verband festgelegt.

Deshalb fühlen wir uns trotzdem in der Pflicht, die Entscheidungen des künftigen Abwasserzweckverbandes sehr aufmerksam zu verfolgen. ■



Profi-Baumarkt GmbH, Calbe
Ihr großer Fachmarkt für Bauen + Heimwerken + Garten

PROFI

Baustoffe • Fliesen • Holz • Bauelemente • Baumarkt

Neu in Ihrem Profi-Baumarkt Farbmischanlage

Fassadenfarbe • Innenwandfarbe • Lacke • Lasuren
sofort zum Mitnehmen (ca. 30 000 Farbtöne)

39240 Calbe (Saale) • Gewerbering West 3
Tel. (03 92 91) 5 27 61 • Fax (03 92 91) 5 27 62

Thomas Leis Werkzeuge-Service

Fachhandel • Verleih • Reparatur

Sommerzeit-Gartenzeit

Verkauf • Verleih • Reparatur von Garten-Motorgeräten

- KETTENSÄGEN • RASENMÄHER
- VERTIKUTIERER

- Schärfen von Messern und Werkzeugen aller Art

Brumbyer Weg 33 • 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (039291) 7 12 80 Fax: (039291) 7 12 85
e-mail: Leis-Werkzeuge@t-online.de
Funktel.: (01 70) 4 86 39 90
Internet: www.Leis-Werkzeuge.de





Audi A 6 Limousine



Sofort bei uns: ab 33.490 €

Autodienst
Schönebeck



Am Stremmsgraben 5 · 39218 Schönebeck
Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44
E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 19.00 Uhr, Sa: 8.00 – 12.00 Uhr, So: Schautag: 9.00 – 17.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Calbe wählt – Kommuna

Unser Stadt- und Kreisparlament wi

Text TSG Calbe e.V.

Turn- und Sportgemeinschaft Calbe e.V. stellt sich zur Kommunalwahl der Stadt Calbe (Saale)

Calbe. Als parteiunabhängige Wählergemeinschaft stellt sich die TSG Calbe e.V. der Kommunalwahl 2004. Die TSG Calbe e.V. ist im Stadtparlament seit 1990 durch zwei Stadträte vertreten und diese Stadträte, als Vertreter einer sehr großen Wählergruppe (1550 Mitglieder) der Stadt Calbe haben in der zurückliegenden Wahlperiode in Zusammenarbeit mit den Stadträten aller Fraktionen eine sachbezogene und konstruktive Arbeit geleistet. Eine weitere kostenfreie Bereitstellung der Sportanlagen sehen wir als wichtige Voraussetzung für das Sporttreiben unserer Bürgerinnen und Bürger, vor allem der Kinder und Jugendlichen der Stadt Calbe an. Die Sportstätten der Stadt Calbe befinden sich ausschließlich in öffentlicher Hand. Aus diesem Grund ist, unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Kommune, Handlungsbedarf geboten. Eine kostenpflichtige Nutzung von Sportstätten, deren Höhe die Kommune als freiwillige Aufgabe beliebig bestimmen kann, wäre für uns als TSG Calbe e.V. das Aus und beträfe besonders die durch die Sportabteilungen betreuten ca. 900 Kinder und Jugendlichen. Wir leisten unverzichtbare Sozialarbeit in der Stadt Calbe. Sie in den Ruin zu treiben, kann nicht das Ziel einer Kommunalpolitik sein. Unser Ziel: Der Breitensport muss zentrale Aufgabe der kommunalen Vereinsförderung in der Stadt Calbe bleiben. Ziel aller Entscheidungen war und ist eine objektive Interessenvertretung der Bürger/innen unserer Stadt.

Unsere Ziele in der kommenden Legislaturperiode:

Wir werden in der Stadt Calbe nicht abseits stehen, sondern auch in Zukunft Verantwortung übernehmen und uns gemeinsam mit allen Fraktionen für eine zielgerichtete Entwicklung der Stadt

engagieren.

Den Kindern und Jugendlichen, wie bisher, eine sinnvolle Freizeitgestaltung garantieren. Dazu muss die kommunale Vereinsförderung weiter gesichert werden.

Durch sportliche Aktivitäten allen Bürgern/innen der Stadt Calbe eine neue Lebensqualität geben. Ihnen Sport im Verein bieten - als Aktiver, Freizeitsportler, Behindert, als Zuschauer oder als Betreuer und Übungsleiter - wir wollen das gesellige Leben in der Stadt weiter entwickeln.

Ein attraktives Sportangebot für Zuschauer und Enthusiasten garantieren, wozu gute niveauvolle Sportanlagen (ohne Benutzungsgebühren) eine Grundvoraussetzung sind.

Im Stadtparlament werden wir im Interesse unserer Mitglieder die Probleme des Sportes vordergründig vertreten, trotzdem stellen wir uns der Verantwortung, Entscheidungen zu treffen, die dem Wohl der Stadt Calbe dienen.

In geheimer Wahl wurden folgende Listenplätze unserer Kandidaten ermittelt. Es stellen sich zur Wahl:

- Platz 1 Marwinski, Wolfgang
- Platz 2 Ernst, Andreas
- Platz 3 Wiederhold, Andreas
- Platz 4 Winkler, Peter
- Platz 5 Ratajczak, Ingo
- Platz 6 Wagus, Mario
- Platz 7 Wanger, Harald
- Platz 8 Lenhart, Günther
- Platz 9 Neumann-Milimonka, Urte
- Platz 10 Berner, Klaus

Damit wir unser Vorhaben verwirklichen können und die Interessen der sportbegeisterten Bürger/innen vertreten können, geben Sie unseren Kandidaten am 13. Juni 2004 Ihre Stimme. ■

Text Freie Wählergemeinschaft

Freie Wählergemeinschaft F. W. wählte Kandidaten für das Stadtparlament der Rolandstadt Calbe (Saale)

Calbe. Anlässlich der monatlichen Beratung der Gemeinschaft der Freien Wählergemeinschaft der Stadt Calbe (Saale) fand am 23.03.2004 im Altstadt-Hotel Calbe/S. die Wahl der Kandidaten für die Kommunalwahl 2004 statt. Acht Mitglieder der F. W. haben ihre Bereitschaft bekundet, anlässlich der Kommunalwahl am 13.06.2004 für das Stadtparlament zu kandidieren. Im Ergebnis der für jeden einzelnen Kandidaten durchgeführten Wahl wurde folgende Reihenfolge bestimmt.

1. Braune, Manfred
2. Schacke, Wolfgang
3. John, Knut
4. Neuling, Heiko
5. Nowak, Horst
6. Wichmann, Ernst
7. Herzog, Hans-Jürgen
8. Stange, Claus

Alle auf den Listenplätzen 1-8 gewählten Kandidaten der F. W. sind bereit, ihre ganze Kraft für das Wohl unserer Stadt und ihrer Bürger einzusetzen. ■

Text und Foto SPD Ortsverein Calbe

Kannegießer führt Calbenser SPD in Kommunalwahlkampf



Calbe. Auf der Sitzung der Calbenser Sozialdemokraten am 7. April wurden die Kandidaten für die Kommunalwahl gewählt. Es galt, die Reihenfolge der Listenplätze in geheimer Wahl zu bestimmen. Der SPD-Kreisvorsitzende und Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Calbe, Mario Kannegießer, erhielt das Vertrauen als Spitzenkandidat. Er wird die Sozialdemokraten in die Kommunalwahl am 13. Juni führen.

Mario Kannegießer sagte dazu: „Diese Nominierung ist ein großer Vertrauensbeweis, für den ich sehr dankbar bin. Er zeigt, dass die kontinuierliche Arbeit in der Partei, aber auch im Stadtrat von Calbe, dem ich seit 1999 angehöre, Anerkennung findet.“ Für den Ortschaftsratsrat Schwarz wurde

Ortsbürgermeister Manfred Grimm auf den Listenplatz 1 gewählt.

Die Kandidaten für den Stadtrat Calbe im Einzelnen:

1. Mario Kannegießer,
2. Annemarie Doll,
3. Mike Gruschka,
4. Ingrid Legutke,
5. Uwe Klamm,
6. Dr. Heinrich Legutke,
7. Harald Tandler,
8. Dieter Landschulze,
9. Manfred Grimm,
10. Oskar-Heinz Werner,
11. Lothar Riek

Für den Ortschaftsratsrat Schwarz stehen folgende SPD-Kandidaten zur Wahl:

1. Manfred Grimm,
2. Nadine Haberland,
3. Peter Ede,
4. Petra Theilemann,
5. Dirk Landschulze,
6. Udo Jens Theilemann ■

und Bürgern, Stellung zur Wahl zu nehmen.

Wahl 2004 Wahl neu gewählt

Text Freie Wählergemeinschaft

Alternative Liste Calbe beteiligt sich an der Kommunalwahl 2004

Calbe. In Calbe gründete sich im März die Wählergruppe „Alternative Liste Calbe“ (ALC). Ziel ist es, als „Neue Kraft“ bei den Kommunalwahlen am 13. Juni 2004 anzutreten und zukünftig ein gehöriges Wort in der Kommunalpolitik der Saalestadt mitzureden. Sven Hause, bereits seit 1999 Mitglied im Calbenser Stadtrat, wurde zum Vorsitzenden gewählt. In der ALC sind junge Leute im Alter zwischen 18 und 32 Jahren organisiert.

Die Wählergruppe arbeitet zurzeit intensiv an der Erstellung eines Wahlprogramms und wird zudem in den nächsten Wochen und Monaten zahlreiche Aktivitäten entwickeln, um ihre Positionen und Ziele der Calbenser Bevölkerung zu vermitteln. Vorher wurden aber erst einmal zahlreiche Formalitäten erledigt, um die Voraussetzungen für eine Zulassung zur Kommunalwahl zu erfüllen. Am 05. April 2004 konnten im Ergebnis dieser Anstrengungen die Wahlunterlagen bei der Stadt Calbe bzw. dem Landkreis Schönebeck eingereicht werden. Auf diesen Listen finden sich acht Kandidaten für den Stadtrat und drei Kandidaten für den Kreistag wieder.

Zum Kindertag plant das junge Team eine ganz besondere Überraschung. Man hat sich fest vorgenommen, kostenfrei eine Party auszurichten. Die Kindergärten der Stadt Calbe, aber auch Kindergruppen aus Sport, Kultur etc. sind aufgerufen, sich für die Ausrichtung dieses Events zu bewerben. Neben musikalischer Unterhaltung, einem Kuchenbasar und interessanten Spielen mit vielen kleinen Preisen wird auch ein Pony zum Reiten bereitstehen und somit für gute Unterhaltung und viel Spaß bei den Kleinsten sorgen. Unter der telefonischen

Erreichbarkeit 039291-77754 sowie per Mail an alc@infoportal-calbe.de können die Einrichtungen Kontakt aufnehmen und sich für die Ausrichtung der Party bewerben. Der Gewinner wird per Losentscheid ermittelt.



Nadine Tandler (links) und Karolin Tschauner von der ALC weisen schon einmal auf die Party am 1. Juni 2004 hin. Damit verbunden ist der Aufruf, sich zahlreich zu bewerben.

Liste für den Stadtrat

1. Sven Hause
2. Alexander Berlin
3. Nadine Tandler
4. Jens Fischer
5. Karolin Tschauner
6. Sebastian Ende-Wolf
7. Mike Kunze
8. Jan Tobiasch

Liste für den Kreistag

1. Sven Hause
2. Alexander Berlin
3. Jens Fischer ■



Diana's

Haushaltsservice



Ihre ganz persönliche Hilfe!

Ich erledige für Sie:

- Ihre Hausarbeit
- Ihren Einkauf
- Ihre Behördenwege
- Ich begleite Sie auf Wunsch

Diana Möhring • Barbyer Straße 24 • 39240 Calbe • Telefon 039291/46148



**Enge Einfahrt
Schmale Gasse
Kein Platz**

?

Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.
RUFEN SIE UNS AN !!!

Baustoffhandel Arlandt
Wassertor 14 b
39240 Calbe/S.
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- Kostenlose Schrottentorgung
- Lieferung von Baumaterial
- Entsorgungen jeder Art

Text und Foto Thomas Linßner

Sanierung der Magdeburger Straße bis Ende des Jahres

Calbe. Seit Ostern ist die Magdeburger Straße zwischen Kreisverkehr und Gartenstraße voll gesperrt. Das geschieht entgegen aller anders lautender Aussagen, die noch vor wenigen Wochen eine halbeitige Sperrung während des Bauzeitraumes vorsahen. Grund war eine Initiative von Anwohnern, die sich mit der Bitte an Bauminister Karl-Heinz Daehre gewandt hatten, die gesamte Straßensanierung Ende 2004 und nicht erst 2005 abzuschließen.

Der erste Bauabschnitt Kreisverkehr-Gartenstraße soll bis Mitte August andauern. Danach werden die restlichen beiden Abschnitte bis zum Friedensplatz saniert. Nach Auskunft des städtischen Bauamtes soll Ende November der gesamte Straßenzug wieder frei sein. Im ersten Abschnitt wird nur die Ostseite des Fußweges saniert, die Westseite folgt 2005.

Seit dem 13. April führt die Umleitungsstrecke über die Salzer-,

Schloß- und Gartenstraße (bzw. vom Friedensplatz kommend in umgekehrter Reihenfolge durch die Grabenstraße) zur Magdeburger Straße. Auf dieser Strecke herrscht Halte- und Parkverbot. Fahrzeuge über 2,5 Tonnen wer-



Dieses Bild der Magdeburger Straße gehört seit Ostern der Vergangenheit an. Dort wird seitdem gebaut.

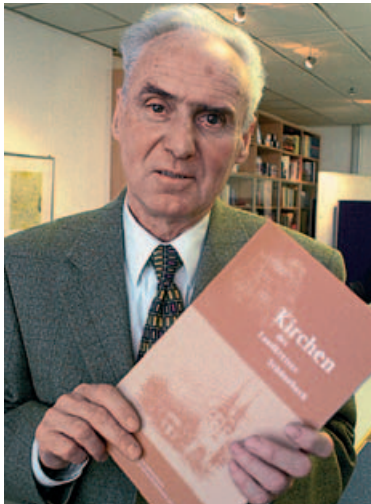
den großräumig umgeleitet. Im stark frequentierten Einmündungsbereich Barbyer-, Salzer-, Schloßstraße und Große Angergasse regelt eine Ampel den Verkehr. ■

Text und Fotos Thomas Linßner

Lange überfällig: Ein Kirchenführer über den Landkreis Schönebeck

Calbe. „Kirchen des Landkreises Schönebeck“ lautet der Titel eines repräsentativen Bandes, der jetzt in Calbes Grafischem Centrum erschien. Der Schönebecker Autor Joachim Freyer stellt in dem Buch alle kirchlichen Bauten des Landkreises Schönebeck vor. Auch eine „Kleine Glockenkunde“ befindet sich im Anhang des 122 Seiten starken und reich bebilderten Buches.

Freyer wurde eher zufällig Buchautor. Und das kam so: In Vorbereitung eines Jubiläumsklassentreffens wollte er 2001 seine ehemaligen Mitschüler der Schönebecker Tellerschule durch den Landkreis führen und ihnen historische Bauwerke zeigen. Weil dieses Vorhaben den Rahmen des Treffens gesprengt hätte, beschränkte sich der heute 67-Jährige auf die Zusammenstellung einer kleinen Broschüre. Darin abgebildet waren verschiedene Kirchen des Landkreises. Freyer ließ drei Exemplare für gute Freunde kopieren. Weil die Nachfrage ihn überrollte, ließ er



20 weitere folgen. Davon bekam auch der Theologie-Professor Arno Sames ein Exemplar in die Hand. Er ermutigte Joachim Freyer, ein „richtiges Buch“ daraus zu machen. Und so kam es, dass Freyer und sein Freund Klaus Hennecke alle Kirchen des Landkreises aufsuchten, dort recherchierten und fotografierten. Viel Stoff für eine Publikation, die eigentlich lange



Manfred Cuno, Joachim Freyer, Pfarrer Christian Weigel, Klaus Hennecke und Pfarrer i.R. Hans Gottschalk (v.l.n.r.).

überfällig war, da das Erscheinen von Literatur über Baudenkmale des Kreises auf die Jahre 1967 und 1988 zurück geht. Neu in der Dokumentation ist die „Kleine Glockenkunde“, die sich im Anhang des 122 Seiten starken und reich bebilderten Buches befindet.

Der Autor beschreibt die Ge-

schichte verschiedener Glocken, die entweder die zwei Weltkriege nicht überstanden oder auf abenteuerlichen Wegen danach zurück kamen.

Das Buch wird in allen Pfarrämtern (telefonisch unter „Kirchliche Einrichtungen“) des Kreises zum Selbstkostenpreis von 8 Euro angeboten. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Vielen Dank für die Spenden von Calbenser Bürgern



In der Wohnstube der Katzen wurden Spenden Calbenser Bürger in Höhe von 500 €, die von Ursula Wolfram (Mitte) gesammelt wurden, an die Tierschützerinnen Sabine Gansert und Christa Pahlke übergeben.

Calbe. Die beiden Tierschützerinnen, Sabine Gansert und Christa Pahlke, freuten sich am 5. April über die Spende Calbenser Bürger in Höhe von 500 € und eine Palette Katzenfutter, die auf Initiative von Ursula Wolfram in wochenlanger Kleinarbeit zusammengetragen wurden.

„Wir freuen uns, dass so viele Bürger durchaus interessiert sind, das Katzenelend der herrenlosen Tiere in unserer Stadt einzuschränken“, erklärte Christa Pahlke bei der Übergabe. Mit die-

ser finanziellen Hilfe werden die männlichen und weiblichen Katzen eingefangen, kastriert bzw. sterilisiert und nach einer kurzen Genesungsphase wieder am alten Standort frei gelassen, wodurch eine weitere unkontrollierte Vermehrung der Tiere eingedämmt wird.

Auf diesem Wege möchten sich die Tierschützerinnen aus Calbe bei allen Tierfreunden für diese Unterstützung recht herzlich bedanken. Weitere Spenden sind immer willkommen. ■

City Autohaus

Wir bringen Sie gut in Schwung!

<p>Auto-Check +Gratis-Taschenlampe** € 12,95 <small>**Solange der Vorrat reicht</small></p>	<p>STW Super-Tarif Wochen</p>	<p><u>Wir bieten Ihnen noch weitere Angebote:</u> Kleine Inspektion* +Gratis Taschenlampe** 39,00 € Große Inspektion* +Gratis-Taschenlampe** 79,00 € Räderwechsel (pro Satz) 9,95 € <small>*zzgl. Material **Solange Vorrat reicht</small></p>
---	--	---

z. B. Sommerreifen 155/13 Rotex **€ 23,50** gültig bis 28.5.04

AUTO MOBIL Arnstedtstraße 5 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 4 97 15

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7-18 Uhr Sa. 9-12 Uhr

Köhne • Heinrich • Fiedler

Rechtsanwälte

Cottbus • Hannover • Calbe

Ihr Ansprechpartner vor Ort ist

Rechtsanwalt Paul Köhne

zugelassen beim Oberlandesgericht Naumburg

mit den Tätigkeitsschwerpunkten

- Arbeitsrecht
- Verkehrs- und OWi-Recht
- Familienrecht
- Baurecht

August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe/Saale

Telefon 03 92 91 / 4 62 90
Telefax 03 92 91 / 4 62 91

Text und Foto Thomas Linßner

Fähre bleibt erhalten, wird aber teurer

Calbe. Einschränkungen, Verteuerung oder gar die Einstellung des Fährverkehrs zwischen Calbe und Gottesgnaden bewegen derzeit die Gemüter.

Um die Gerüchte nicht ausufern zu lassen, bemühte sich die Stadt Mitte April um Schadensbegrenzung: Laut Aussage des Bauamtes soll die Fähre Calbe-Gottesgnaden auch weiterhin erhalten bleiben. „Die Fähre ist einfach ein Bestandteil von Calbe und wir wollen sie nicht abschaffen. Das

Mark pro Pächterfamilie/Jahr in den 60er Jahren auf 120 Mark pro Person und Jahr nach der Wende entwickelt.

Im Dezember unterbreitete die Verwaltung während der Stadtratssitzung einen Vorschlag, die Jahreskarten für die Fährnutzung wegzulassen und ausschließlich Einzelfahrscheine bei einer Preisanhebung in einer ersten Etappe von 0,75 Euro auf 1,50 Euro je Fahrt pro Person bei



Die treuesten Kunden der Fähre Gottesgnaden sind die Schrebergärtner der Sparte „Neue Zeit“.

erfordern Projekte wie Wassertourismus und 'Blaues Band' und nicht zuletzt unsere Verantwortung den Bürgern gegenüber“, unterstrich Bürgermeister Peter Zunder.

Um die Verbindung zu erhalten, will die Verwaltung jedoch die Preise erhöhen.

Für dieses Jahr werden Einnahmen in Höhe von 20900 Euro prognostiziert, denen Ausgaben von 76800 Euro gegenüber stehen. „Wir müssten aus dem Haushalt 55900 Euro zuschießen“, erklärt der Bürgermeister. Auch andere freiwillige Aufgaben beuten das Stadtsäckel: So müssen der Wartenberg-Tiergarten mit 95600 Euro, die Bücherei mit 84000 Euro und die Park- und Gartenanlagen mit 187000 Euro bezuschusst werden.

Die Reduzierung der Fahrzeiten und die damit verbundene Personalfreisetzung ist nach Angaben der Stadt uneffektiv. Besonders die Kleingärtner des Gartenvereins „Neue Zeit“ sind die Leidtragenden der Gebührenerhöhung. Sie nutzen diese Fährverbindung seit Bestehen der Gartenanlage 1946. Der Preis einer Dauerkarte hat sich von 20

Mitführung eines Fahrrades auszugeben, um eine Kostendeckung des Fährbetriebes zu erreichen. Das heißt, für eine Fahrt zum Garten und zurück wären 3 Euro pro Person und Fahrrad zu entrichten.

Für die Kleingärtner und Bürger der Ortsteile, die auf den Fährbetrieb angewiesen sind, ergibt sich bei Zustimmung des Stadtrates zu diesen Preisvorstellungen eine Fahrkostenerhöhung von momentan zirka 60 Euro pro Person auf zirka 250 bis 300 Euro pro Person und Jahr. In Ausnahmefällen wird dieser Betrag noch wesentlich überschritten. Das rechneten die Schrebergärtner in einem offenen Brief an die Öffentlichkeit vor.

„Da ein großer Teil der Fährnutzer weder mobil, noch in der Lage ist, etwa 15 Kilometer (Hin- und Rückfahrt) mit dem Fahrrad zu fahren, ist für den Gartenverein mit einer erheblichen Kündigungsanzahl zu rechnen“, sagt der 2. Vorsitzende Achim Weinberg voraus.

„Wir würden ja noch mitgehen, wenn die Jahreskarten 120 Euro kosten würden“, schlägt Weinberg einen Kompromiss vor. ■



- **Hauswirtschaft**
- **Betreutes Wohnen**
- **Dienstleistungen**

- Haushaltshilfe
- Haus- und Wohnungsputz
- Hausordnung
- Bügeln
- 7 Jahre Erfahrung und Kompetenz

ELKE BULLERT • Am Solgraben 21 • 39218 Schönebeck (Elbe)
 Telefon: (03928) 900 905 • Fax: (03928) 900 906 • Mobil: 0170/23 84 446

Wohnpark „Lindenhof“ Calbe

Pflegeheim und Seniorenwohnen

Gr. Mühlenbreite 1a • 39240 Calbe • Tel. 039291/46990



Wir bieten Pflege- und Betreuungsleistungen

Menschlichkeit
 liebevolle, einfühlsame Betreuung und Pflege

Fachlichkeit
 durch geschultes, motiviertes Fachpersonal

Qualitätsstandard
 in komfortablen, modernen, seniorengerechten Wohnbereichen und Wohnungen mit sehr schöner Parkanlage

Leserzuschrift

Junge Leute in Afrika

Durch Vermittlung der In Went GmbH erhielt Henning Demele aus Calbe die Möglichkeit einer Arbeit im Ausland. Er hatte sich aus den vielen Angeboten der In Went GmbH für einen Arbeitsaufenthalt in Afrika, genauer gesagt in Togo entschieden. Da er im elterlichen Betrieb Zimmermann gelernt hatte, sollte es eine holzverarbeitende Tätigkeit sein. In Togo wurde eine Arbeitskraft in einer Tischlerei gesucht. Es gab Geld für den Flug und den Aufenthalt im fremden Land. Das Geld hätte zurückgezahlt werden müssen, wenn der Arbeitseinsatz nicht den erwünschten Erfolg gebracht hätte. Von Dezember 2002 bis Mai 2003 arbeitete Henning in Togo. Die Zeit in Afrika war voller Eindrücke. In der Tischlerei wurden junge Afrikaner ausgebildet. Sie stellten hauptsächlich Schulbänke, Tische, Stühle und auch Särge her. Die Tischlerei war mit Maschinen aus Deutschland ausgestattet. Es musste aber viel improvisiert werden, da Ersatzteile fehlten und der richtige Umgang mit den Maschinen und Werkzeugen erst durch Henning ge-

zeigt wurde. Die Afrikaner sind sehr fleißig und wissbegierig. Erstaunt war Henning z. B. als er mit den Lehrlingen für ein paar Tage die dortige Berufsschule besuchte. Henning wohnte während seines Aufenthaltes bei dem Ausbilder der jungen Tischler, einem Einheimischen. Obwohl dieser selbst mehrere Kinder zu ernähren hatte, kümmerte er sich selbstlos um seinen jungen europäischen Mitarbeiter. Mittlerweile hat Henning in Deutschland ein Studium aufgenommen. Die Zeit in Afrika hat ihn sehr geprägt. Er sieht jetzt vieles hier mit anderen Augen und ... Afrika lässt ihn nicht los. Brieflich und telefonisch bestehen immer noch enge Kontakte. Pakete werden geschickt mit den Dingen, die dort so dringend gebraucht werden. Auf diesem Wege möchten wir uns vor allem bei der Familie Zengerling-Richter bedanken, die uns Handbälle, welche von den Sportlern nicht mehr benutzt wurden, zur Verfügung stellte. Frau Verena Hoppe übergab uns Spielsachen und Kosmetikartikel, dafür ebenfalls vielen Dank. ■

Texte Thomas Linßner

Ehrenamtliche „Wetterfrösche“ gesucht

Barby. Mit dem Projekt Messnetz 2000 befindet sich das nebenamtliche Messnetz des Deutschen Wetterdienstes (DWD) stark im Umbruch. In Barby ist vorgesehen, eine automatische Niederschlagstation einzurichten.

Grundvoraussetzung für die Aufstellung der Messanlage ist ein möglichst hindernisfreies Grundstück in Stadtrandlage. Als Richtwert ist zu verstehen: Hindernisse sollen vom Messpunkt doppelt so weit weg sein, wie diese selbst hoch sind. Das heißt: ein 5 Meter hoher Baum sollte mindestens 10 Meter vom Messpunkt entfernt sein.

Trotz modernster Messtechnik ist auch der Mensch gefragt, der als ehrenamtlicher Beobachter aufgerufen ist, in der Zeit zwischen 5 und 8.15 Uhr eine Kontrollmessung mit dem „Hellmann-Niederschlagsmesser“ durchzuführen. Dabei handelt es sich um ein leicht handhabbares konventionelles Messgerät.

Zum Termin 8.50 Uhr ist auch der Erdbodenzustand zu bestimmen und im Winter die Schneedecke zu

messen. Der Wetterverlauf ist kontinuierlich mit Beginn und Ende eines Ereignisses festzuhalten.

Alle vom Beobachter erfassten Daten müssen täglich, spätestens in der Zeit zwischen 6.35 Uhr und 8.30 Uhr (7.35 bis 9.30 Uhr Sommerzeit), in ein Handterminal eingegeben werden. Die Übertragung erfolgt dann über ISDN zur Zentrale des Deutschen Wetterdienstes nach Offenbach.

Bei Urlaub oder Krankheit sollte ein geeigneter Vertreter zur Verfügung stehen.

Die Kosten für die Aufstellung und die Datenübertragung trägt der Deutsche Wetterdienst. Als ehrenamtlicher Beobachter erhält der Helfer für die Aufstellung des Automaten ein jährliches Gestattungsentgelt und eine monatliche Aufwandsentschädigung. Die Stromkosten werden pauschal erstattet.

Interessenten erhalten nähere Informationen unter der Rufnummer 0341-8664165 oder bei der Stadtverwaltung Barby (Telefon: 039298-6720). ■

Leerstand im Internet anbieten

Barby/Calbe. Wie die Stadtverwaltung Barby mitteilt, hat das Förderwerk Land- und Forstwirtschaft eine so genannte Gebäudebörse eingerichtet. Mit Hilfe des Internet werden zahlreiche Höfe, Wohnhäuser, Villen, Agrar-Anlagen und Flächen aus mehreren Bundesländern angeboten. Bisher wurden 73 kulturhistorisch wertvolle Objekte vermittelt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden im Jahr 2002 bundesweit täglich 105 Hektar Fläche für Siedlungs- und Verkehrszwecke verbraucht. Geht die Flächenumwandlung weiter so voran, wird Schätzungen zufolge in 80 bis 100 Jahren Deutschland komplett überbaut sein. Deswegen hat sich die Bundesregierung in der Nachhaltigkeitsstrategie das Ziel gesetzt, den täglichen Flächenverbrauch auf 30 Hektar zu reduzieren.

Die ländliche Gebäudebörse entstand vor über fünf Jahren innerhalb eines Projektes. Das Team dieses virtuellen Marktes verfolgt das Ziel, bundesweit die bestehende Bausubstanz zu erhalten. Leerstehende oder nicht mehr benötigte Gebäude sollen vermittelt und durch Umnutzung erhalten bleiben. Die ländliche Gebäudebörse ist seit April 2001 bundesweit tätig. Nicht mehr nutzbare und leerstehende Objekte sind in allen ländlichen Regionen ein auftretendes Problem. Große Dreiseiten-Höfe, Herrenhäuser oder auch Gasthäuser, die früher ganze Familien ernährten, können oftmals von Privateigentümern und Kommunen kaum erhalten werden.

In Barby fallen das barocke Herrenhaus, sowie mehrere Gebäude im Stadtzentrum unter diese Kategorie, deren Zustand sich zusehends verschlimmert und das Stadtbild negativ beeinflusst. In Calbe ist es nicht anders.

Mit der gezielten Präsentation solcher Immobilien soll ein Weiterbestehen der Dörfer und kleinen Städte in ihrer gewachsenen Form erreicht werden. Es sollen Interessenten für ländliche zum Teil denkmalgeschützte Gebäude gefunden werden. Sowohl Anbieter von nicht mehr benötigten Gebäuden oder Flächen, als auch Interessenten können sich an die Gebäudebörse wenden. Sie stellt den Kontakt zwischen beiden her.

Private und gewerbliche Interessenten finden im Internet unter <http://www.gebaeudeboerse.de>

zahlreiche Angebote: von der Scheune bis zum Schloss, zum Teil idyllische Kleinode, aber auch Fabriken und Agrar-Anlagen. Die Nachfragen der Interessenten sind kostenfrei. Die Vermittlung von Objekten ist für Interessent und Eigentümer kostenlos. Der Anbieter zahlt lediglich einmalig eine Aufnahmegebühr und die monatliche Standgebühr für die Präsentation im Internet.

Nähere Informationen auch durch das Förderwerk Land- und Forstwirtschaft „Ländliche Gebäudebörse“ in Königswartha (Telefon: 035931-299612). ■

Naturheilpraxis



Angelika Berlin

Klassische Homöopathie
Sauerstofftherapie
Magnetfeldtherapie
Klassische Ausleitverfahren
(Urlaub vom 15. – 29. April)

Schloßstraße 83 • 39240 Calbe (Saale)

fon 039291/52584 • funk 01638181518

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Lutz Schmidt

Raumausstattermeister

Polsterei & Raumausstattung

Traditionen seit 1914

UNSERE LEISTUNGEN:

• Polstermöbel

- Neuanfertigungen - Maßanfertigungen - Aufarbeitungen
- Antike Polstermöbel - Restauration - Lederarbeiten
- Gardinendekorationen

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

39240 Calbe • Bernburger Str. 8 • Tel. (039291) 25 35 Fax 7 22 11



Bauarbeiten dauern länger

Barby. In Zuge des grundhaften Ausbaus des Magdeburger Tors war beabsichtigt, den Abschnitt zwischen Bahnhofstraße und der Einmündung des Stadtgraben bis Ende April fertigzustellen.

Wie das zuständige Planungsbüro in Abstimmung mit der Landesstraßenmeisterei Schönebeck jetzt mitteilt, kann dieser Termin nicht gehalten werden.

Schon Ende März musste festgestellt werden, dass durch zahlreiche hinderliche Umstände der Fertigstellungstermin nicht zu

halten sei. Als Gründe wurden die lang anhaltende Frostperiode sowie widrige Untergrundverhältnisse genannt, die die Tragfähigkeit der Straße beeinflussen.

Weiterhin soll in diesem Bereich die Trinkwasserleitung neu und die Gasleitung in Teilbereichen neu verlegt werden.

Wie die Stadt unterstreicht, trage die Koordination mit den zuständigen Versorgungsträgern ebenfalls zu einer Terminverschiebung bei. Wann die Straße fertig ist, wurde noch nicht mitgeteilt. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Zwei Fahrradtouren zu Himmelfahrt empfohlen

Calbe. Wenn zu Himmelfahrt 2004 wieder so ein Wetter ist wie im vergangenen Jahr, wird es in den Ausflugs-gaststätten „nur so brummen“.

Überall haben sich Wallfahrtsorte etabliert, die mit dem Verkauf geistiger Getränke, Bratwurst, Kaffee und Kuchen die Gäste erquickten.

Zwischen Radfahrern zuckeln auch Pferdewagen dahin, deren Passagiere nicht selten schon seit über 20 Jahren zusammen Himmelfahrt feiern. Da dieser Tag seit der Wende nicht mehr das alleinige Revier der Väter ist, nutzen ganze Familien den gesetzlichen Feiertag, um einen Ausflug zu machen.

Von Calbe aus möchten wir unserer Lesern zwei Radel-Tipps geben:

Die Tour **1** führt über Gottesgnaden und Schwarz weiter nach

nach Groß Rosenburg, um von dort aus dem Saaleradwanderweg in Richtung Trabititz und Calbe zu folgen.

Die Radeltour **2** führt entweder über Trabititz und Groß Rosenburg in Richtung Barby oder man wählt den Weg an Calbe (Ost) vorbei. Hier unterquert man die Eisenbahnlinie Magdeburg-Halle und fährt über den Feldweg in Richtung Tornitz. Wo der Weg den Damm berührt, kann man eine kurze Rast machen. Zwischen Deich und Saale finden sich mehrere Trichter, die von Sprengbomben herrühren. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs sprengte man hier Blindgänger. Von Tornitz aus geht es über die wenig befahrene Straße nach Werkleitz. Hinter der dortigen Katharina-von-Bora-Kirche befindet sich ein herrlicher Ausblick auf die Saale. Hier folgt man dem



Sachsendorf, wobei man am besten ab Neu Norderney auf dem Feldweg fährt. Am 56 Meter hohen Pfingstberg vorbei, wo vier Windkraftanlagen stehen, erblickt man bald die Windmühle von Sachsendorf. Nach Besichtigung der Mühle kann man in Sachsendorfs „Bauernstube“ einkehren, oder weiter nach Groß Rosenburg fahren. Hier bietet der „Rosenburger Hof“ Vätern, Müttern, Kind und Kegel Rast.

Das Ziel ist aber Breitenhagen, wo man es sich in und unter dem Gastro- und Museumsschiff „Marie-Gerda“ wohl sein lassen kann. Im letzten Jahr setzte der Fährmann am Himmelfahrtstag rund 1000 Gäste über, die zumeist mit dem Fahrrad kamen! Von Breitenhagen aus fährt man über die Alte Zerbster Straße, einen ausgebauten Feldweg, wieder

Deichweg nordwärts. Wer gut im Sattel ist, kann auf dem Damm bis Barby fahren. Der Weg ist allerdings zum Teil mit Gras überwachsen. Besser geht es von Werkleitz aus über den Betonstreifenweg nach Norden, der an der ehemaligen Holländer Windmühle auf die Chaussee Barby-Calbe trifft. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis zum „Rautenkranz“ neben dem Barockschloss, dessen lauschiger Biergarten einlädt. Zurück radelt man am besten über Wespen, Grube Alfred und Calbe-Grizehne, da hier die Wege zum größten Teil betoniert sind. Zum Abschluss können die Himmeltagsfahrer im Calbenser Hotel „Zur Altstadt“, im „Markt 21“ oder bei Ingo Kühnaß in der Grünen Lunge einkehren, wo sich der Tag prächtig ausklingen lässt. ■



Hotel zur Altstadt und „Zentral-Restaurant“

Schloßstr. 11 · 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 · Fax 469060

Auf zum Herrentag,
20. Mai 2004
Grillparty im Biergarten
(auch wenn's uns weh tut, Bier zum Dumping-Preis.)

Beachten Sie unsere Öffnungszeiten!

Böhlke & Adefo GbR Markt 21 Restauration	Mo/Die	12.00 - 15.00 Uhr 18.00 - 00.00 Uhr
	Mi	Ruhetag
	Do - Sa	12.00 - 00.00 Uhr
	So	12.00 - 22.00 Uhr
	Tel.: (03 92 91) 49 690	

Wir machen Ihren Besuch zu einem Erlebnis

Kulinarische Highlights

11.-18.5.2004
Italienische Woche

Gastkoch Francesco verwöhnt Sie mit italienischen Kostlichkeiten und Sie können sie bei italienischem Wein genießen.

24.4.-2.5.2004
Spanische Woche

Traditionelle Gerichte aus Spaniens Küche
Weine, gereift unter Spaniens Sonne

Ab 03. Mai
Spargelzeit

Gerichte rund um den Spargel

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Neu! Unsere Veranstaltungstipps unter www.restauration-markt 21.de



Schloßstraße 29 · 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 · Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de

24. April, 21 Uhr Tänzchentee

8. Mai, 20 Uhr Tanz in den Mai
(mit den besten Klassikern aus drei Jahrzehnten)

Himmelfahrt:
ab 10 Uhr – Böhmisches Blasmusik – Petre Altmann und die braven Schelme

Biergarten geöffnet

Restaurant
Grüner Anker in Barby
Inhaber: Christo Kitow

Am Himmelfahrtstag:

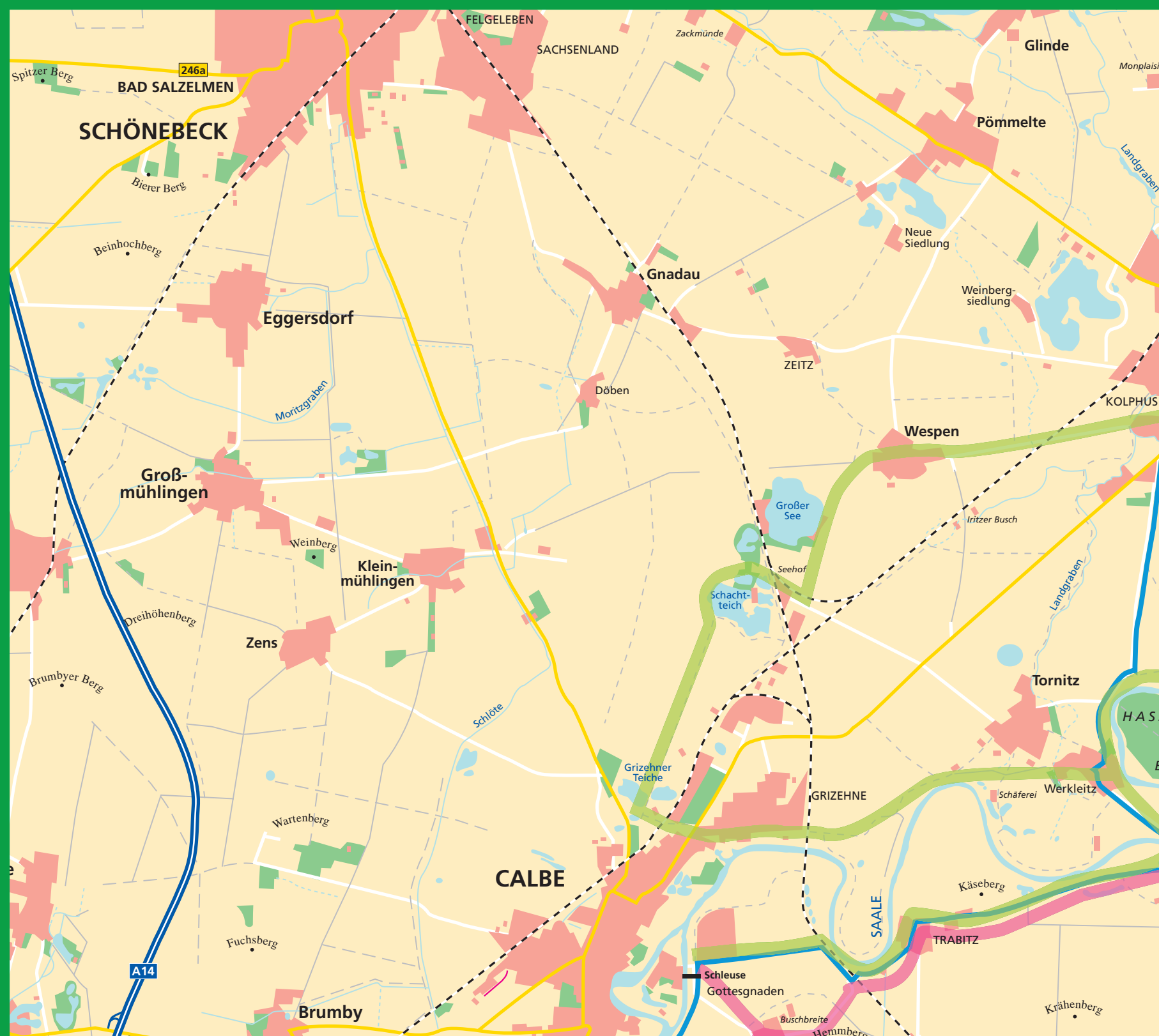
- Bierwagen mit Biergarten, ab 9 Uhr (ca. 60-70 Plätze)
- Qualitätsbier zum vernünftigen Preis
- Grillspezialitäten aus deutscher und bulgarischer Küche.

Marktplatz 6 · 39249 Barby
Telefonische Bestellung
(039298) 29 90 43

Öffnungszeiten: täglich
Dienstag: Ruhetag

von 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 24.00 Uhr

Kaltes und warmes Buffet auch außer Haus.



ZEICHENERKLÄRUNG

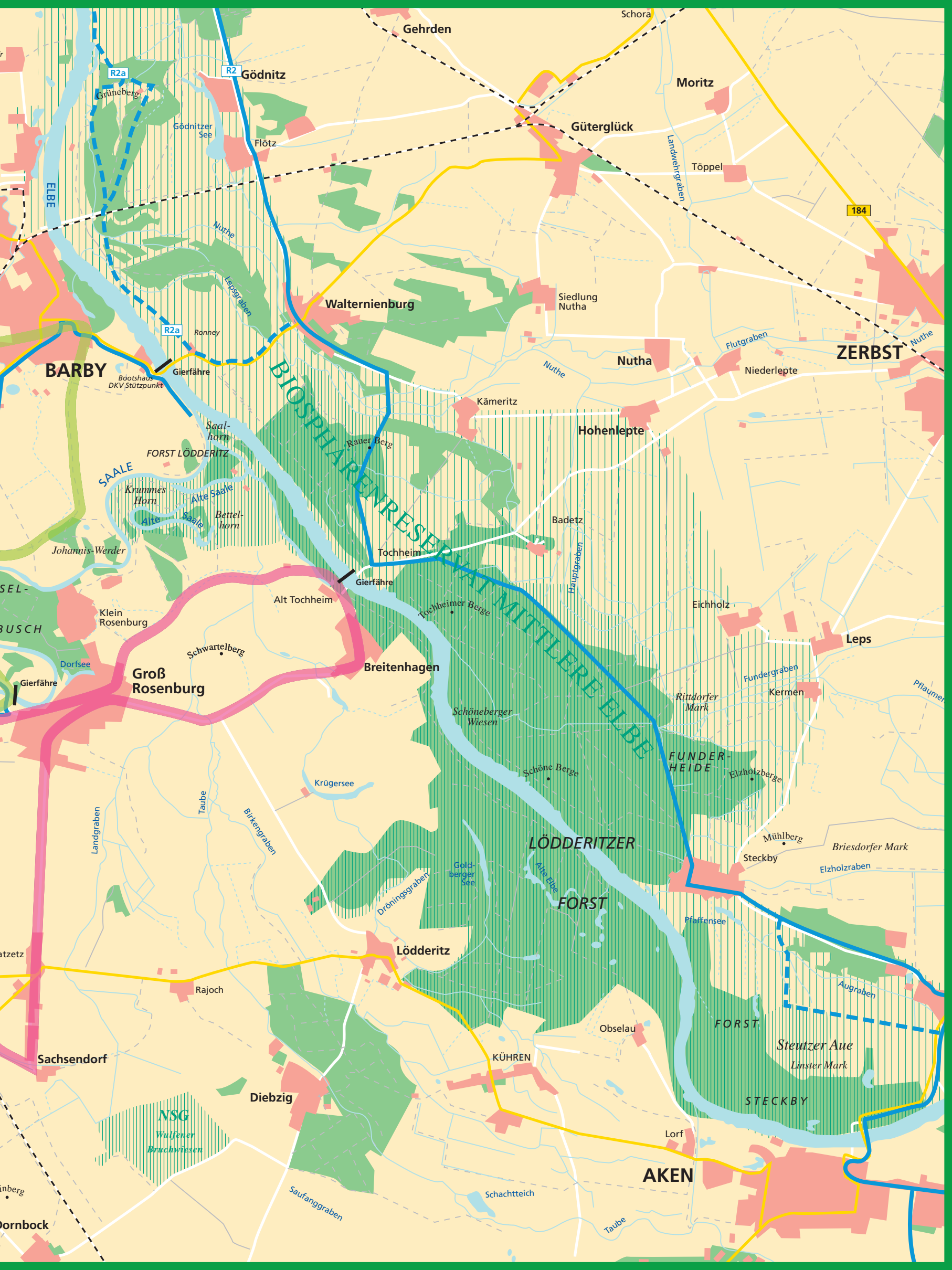
KENNZEICHNUNG DER WEGE:

- Tour 1
- Tour 2
- Saaleradweg
- Fernradweg
- R2a
- Straße der Romanik

ZEICHENERKLÄRUNG:

- Bahnlinie
- Autobahn mit Nummer
- Bundesstraße mit Nummer
- Hauptstraßen
- Land-, sonstige Straßen
- Fahrwege
- Sonstige Wege
- Siedlungsfläche
- Wald, Gärten
- Naturschutzgebiet
- Schutzzone III





Gehrden

Schora

R2a

R2

Gödnitz

Moritz

Grüneberg

Gödnitzer See

Flötz

Güterglück

Landwehrgraben

Töppel

184

ELBE

Nuthe

Walternienburg

Siedlung Nutha

Ronney

R2a

Gierfähre

BARBY

Bootshaus
DKV Stützpunkt

ZERBST

Flutgraben

Niederlepte

Nutha

Hohenlepte

FORST LÖDDERITZ

Rauer Berg

Kämeritz

Saalhorn

Krummes Horn

Alte Saale

Bettelhorn

Johannis-Werder

Alte Saale

Tochheim

Badetz

Hauptgraben

Gierfähre

Alt Tochheim

Tochheimer Berge

Eichholz

Leps

Groß
Rosenburg

Breitenhagen

Schwartelberg

Schöneberger
Wiesen

Schöne Berge

FUNDER-
HEIDE

Rittsdorfer
Mark

Fundergraben

Kermen

Pflaumer

Landgraben

Taube

Birkengraben

Krügersee

LÖDDERITZER
FORST

Mühlberg

Briesdorfer Mark

Elzholzgraben

atzetz

Lössdritzer

Pfaffensee

Rajoch

Obselau

FORST

Steutzer Aue

Linster Mark

Augraben

STECKBY

Sachsendorf

Diebzig

KÜHREN

Lorf

AKEN

NSG
Wulfener
Bruchwiesen

Saufanggraben

Schachtteich

Taube

inberg

ornbock

Zur Bauernstube

Inh. M. Strätz

Himmelfahrt ab 10 Uhr geöffnet
Frischer Spargel im Angebot

Feiern aller Art - Saal bis 80 Personen
 • Essen auf Rädern • Partyservice

Sachsendorf • Patzetz 26a
 Telefon (039295) 27377

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8-14 Uhr
 Fr ab 17 Uhr
 Sa/So nach Vereinbarung

„Rosenburger Hof“

Tanz- und Speisegaststätte

Himmelfahrt ab 10.00 Uhr geöffnet
 Spargelessen im „Rosenburger Hof“
 bei Musik und Bierzapfen im Biergarten

Besuchen Sie auch unser Kegel- u. Bowling Center (ca. 40 Pers.)
 mit kostenlosem tägl. Hol- und Bringeservice

Hauptstraße 10
 39240 Gr.-Rosenburg
 Tel. 039294.20869

Mo Ruhetag
 Die-Fr 11.00 - 00.00 Uhr
 Sa-So ab 10.00 Uhr



Inhaber: Küchenmeister Volker Pabst

Himmelfahrt ab 9 Uhr geöffnet
 • Schweinebraten vom Holzfeuer
 • Erbsensuppe aus der Feldküche

Nachmittag Kaffee und Kuchen
 mit zünftiger Musik



Fährstraße 1 • 39240 Breitenhagen/Elbe
 Tel.: 03 92 94/2 59 62 • Fax: 0 34 96/21 25 93
 www.marie-gerda.de

„GRÜNE LUNGE“ Calbe/S.

Veranstaltungstipps

24. April 04 ab 21 Uhr „Dessousshow“
 (für Männlein und Weiblein) Einlass: 20 Uhr Eintritt: 3 €
 Zur Begrüßung erhält jeder Gast ein Glas Sekt gratis.

1. Mai 04 von 10-18 Uhr Familientag
 ab 20 Uhr – Live-Musik mit der Band „NaAlso“ und Diskothek
 Eintritt: frei

20. Mai 04 ab 10 Uhr Herren- und Kindertagsfete – Eintritt: frei

Getränkeshandel Ingo Kühnauß

Damaschkeplan 206 • 39240 Calbe/Saale • Tel. (03 92 91) 4 91 45 • Fax 4 91 48



Text Apothekerin Kristine Dimitz

Klein, fein und mobil!

Calbe. Der Inhalt einer Verbandtasche für Fahrradfahrer sollte leicht und kleinvolumig sein und sich unbedingt am tatsächlichen Bedarf orientieren. Besonders Länge und Art der Fahrstrecke und mögliche Risiken sind bei der Zusammenstellung zu bedenken. Verschiedene Verbandstoff - Hersteller bieten dazu Taschen mit einem entsprechenden Sortiment an, die auch als Gürtel-, Lenker-, Rahmen- oder Satteltaschen verwendet werden können. Diese Taschen sollten aus wetter- und reißfestem Material sein, sich leicht öffnen lassen und haltbare Befestigungselemente haben. Zum Inhalt sollten unbedingt gehören:

- 3 - 5 (bereits geschnittene) Pflasterstrips
- 1 elastische Mullbinde 6 cm

- 2 sterile Wundkompressen 10 x 10 cm
 - 1 Rollenpflaster 2,5 cm
 - 1 Verbandpäckchen 8 x 10 cm
 - 1 Paar AIDS - Handschuhe
- Sinnvolle Ergänzung für längere Fahrten oder Touren in unwegsamem Gelände:
- 1 Rettungsdecke
 - 1 Verbandtuch 60 x 80 cm
 - 1 elastische Binde 8 cm
 - 1 Augenklappe
- Kleine Abpackung Wunddesinfizienz (z. B. Sepsio jodfrei)

Denken Sie ggf. auch an: Sonnenschutz, Mückenschutz, ein Mittel gegen Juckreiz, Heparin - Gel gegen Prellungen und eine Portion Melkfett für das Wohlbehagen Ihres „Sitzfleisches“ und nun mit viel Vergnügen auf zur Radpartie! ■

Autorin: Ingrid Marx

Ahoi, „Marie Gerda!“
 Lokale gibt's von feinem Schliff,
 oft eine Attraktion,
 so wie das „Marie-Gerda-Schiff“,
 Besuch lohnt sich da schon!

Gutbürgerlich die Speisen,
 und Küchlein, wohl geraten,
 sympathisch mit den Preisen,
 Geheimtipp ist Wildbraten.

Das Schiff steht sicher an Land.
 Die Elbe fließt still vorbei.
 Bedient wird mit flinker Hand.
 Ein Lächeln ist stets dabei.

Museum und den Hochzeitsraum,
 auch das gibt es an Bord.
 Hier träumst DU einen Kreuzfahrttraum...
 Willst gar nicht wieder fort.

Du musst nicht fürchten Sturm und Riff,
 auf dem „Marie-und-Gerda-Schiff!“

Leserzuschrift von Herrn Duckstein

Frage an den Ordnungsamtsleiter

Calbe. Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchte ich mich gern zum Artikel im „Calbenser Blatt“ über die Kehrmaschine äußern. Ich habe nicht mehr daran gedacht, dass die Kehrmaschine an diesem Tag kommt und habe mich in die Karl-Marx-Straße gestellt. Als ich nachmittags am Auto war, sah ich, dass ich ein „Knöllchen“ mit dem Wert von

über 25 € und nicht wie Herr Arndt mit nur 15 € an meiner Scheibe hatte. Meine Frage: Warum wird so ein Unterschied gemacht? Es müssen eigentlich alle bezahlen, wenn sie dort mit ihren Autos stehen und nicht erst durch Hupen darauf aufmerksam gemacht werden. Warum brauchen die Firmen nichts zu bezahlen? ■

Text und Foto Uwe Klamm

Jahresrückblick des Heimatverein Calbe (Saale) e.V.

Calbe. Am 24.03.2004 fand die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Calbe (Saale) e.V. für den Zeitraum 15.03.2003 bis 24.03.2004 statt. Es war das 31. Jahr seines Bestehens, davon viele Jahre als Nutzer der Heimatstube.

Entsprechend der Tagesordnung wurde vom Vorsitzenden der Tätigkeitsbericht über die Vereinsaktivitäten für diesen Zeitraum gehalten. Durch den Verein wurden 10 Veranstaltungen organisiert, die vom heimatgeschichtlichen Vortrag, Fahrradtour, Lesungen bis hin zur Kabarettveranstaltung reichten.

Feuerwehr Calbe, danach hieß es „Es weihnachtet sehr“ und dann konnten die Bilder des Calbensers Heinz Koch bewundert werden. Viele Besucher, die meisten kommen zu Festen bzw. während des Weihnachtsmarktes, äußerten sich lobend über die baulichen Veränderungen. Apropos Fest, der Heimatverein war im o.g. Zeitraum wiederum auf mehreren Festivitäten der Stadt (Stadtfest, Bollenfest) und des Landes (S/A-Tag, Tag der Deutschen Einheit) mit einem Stand präsent.

Im April 2003 konnte erfreulicherweise ein Sponsorenvertrag mit dem Unternehmen „EMS“ abge-



Kabarett „Elbe-Saale-Geflüster“

Dabei ist es erfreulich, dass mit Herrn Dieter Steinmetz, neben Hanns Schwachenwalde, ein weiterer Vereinsfreund mit heimatgeschichtlichen Vorträgen den Weg an die Öffentlichkeit gewagt hat. Für den Verein eine Bereicherung im wahrsten Sinne des Wortes. Im April 2003 konnte Marc Plantikow als 50.000 Besucher in der Heimatstube begrüßt werden.

Die Bautätigkeit im Objekt Markt 13 konnte mit der Übergabe der neuen Räumlichkeiten am 29. Juli 2003 abgeschlossen werden. Kurze Zeit später begann der Heimatverein unter Leitung von Herrn Hans Both mit der Ausstellungstätigkeit in der „Neuen Galerie“.

Den Anfang machte die Freiwillige

geschlossen werden, nebenbei der erste für den Verein.

Nicht unerwähnt soll die im November 2003 stattgefundene öffentliche Präsentation des historischen Bildbandes „Zwischen Bolle und Eisen“ bleiben. Mitglieder des Vereins haben maßgeblich an diesem mittlerweile erfolgreichen Buch mitgearbeitet. Zum Schluss dankte der Vorsitzende allen aktiven Mitstreitern und würdigte die gute Verbindung zur Stadt Calbe, zum Kreismuseum und anderen Institutionen.

Nachdem der Kassenbericht durch den Schatzmeister verlesen wurde und die Prüfer keine Beanstandungen dazu hatten, wurde die Versammlung mit einem Ausblick auf das 32. Vereinsjahr beendet. ■

Information des Heimatvereins

■ Ausstellung in der Heimatstube


In der „Neuen Galerie“ der Heimatstube wird seit dem 4.04.2004 bis 16.05.2004 die Wanderausstellung „Nach fernem erinnern bekennt sie...“ – Hexenverfolgung auf dem Territorium von Sachsen – Anhalt, gezeigt.

■ Am Freitag, dem 23.04.2004, hält der Vereinsfreund Dieter Steinmetz seinen Vortrag

„Kalb und Adler – Calbe unter brandenburgisch-preußischem Zepter“ in der Heimatstube Calbe.
Beginn: 19.00 Uhr


WINKEL
OPTIK

BRILLENMODE



seit
1947

Markt 9
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 24 65



HUMPHREY'S
eyewear

Text und Fotos Markt 21

Zwei Tage Frauenpower im „Markt 21“ Frauentag war Anlass für zwei ausgelassene Abende

Calbe. Dank des überwältigenden Interesses unserer weiblichen Gäste war es möglich, dass die Costa Divas gleich zweimal „bunt und elegant, frech und doch charmant“ als „Geschöpfe der Nacht“ mit ihrer frivolen Travestieshow in Calbe gastierten. Ein Abend voll Genuss und Spaß wurde versprochen. Und davon gab es reichlich. Sichtlich ausgelassen erlebte das Publikum nicht nur den Grenzfall zwischen Himmel und Hölle, ein Feuerwerk der Unterhaltung. Ein knackiger junger Mann bot den Damen, sparsam bekleidet, einen erotischen Leckerbissen.



Musikalischer Höhepunkt

war zweifelsohne der Livegesang des Countertenors Castra Diva. Wir danken unseren Gästen für die beiden unvergesslichen Abende! Die nächste Travestieshow gibt es im August mit Miss Chantal und Sweet Diva zu erleben. ■



Klassentreffen

6. Treffen der Schüler der Klasse 8a (Abgang 1951) der Heinrich-Heine-Schule im März 04, im Vordergrund die Lehrer Herr Sander und Herr Ecke.



Texte Hans Herzog

45. Stadtratssitzung/Calbe

Calbe. Eröffnet wurde diese Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden Rudi Kramer, der dies zum Anlass nahm, an die 100-jährige Wiederkehr der Errichtung des Calbener Bismarckturmes zu erinnern. Der Bau war möglich durch Spenden der Bevölkerung. Am 22. März 1904 erfolgte die Einweihung. Er zählt zu den schönsten Bismarcktürmen Deutschlands. R. Kramer ging auch kurz auf die Reinigungssituation an den Calbener Schulen (Goethe, Lessing und Herder) ein. Der Stadtrat hat hierzu ein anonymes Schreiben erhalten! Eine Antwort darauf ist nicht möglich. Die, wie fast immer, gut genutzte Einwohnerfragestunde brachte interessante Fragen:

- Frau A. Feustel hinterfragte nochmals die Kosten für die Bushaltestelle Nienburger Straße/ Am Weinberg, die ihr zu hoch erschienen. R. Schulze, Ordnungsamt, betonte nochmals, das Geld ist nicht da, es ist ein Angebot des Baubetriebshofes, bei dem die Kosten nur verrechnet werden.
- A. Weinberg kritisierte den

Zustand der Straße von Schwarz nach Gottesgnaden. V. Ludwig, Bauamt, erwiderte hierauf, dass diese Straße in diesem Jahr kostengünstig instandgesetzt werden soll. Ab 07.04.04 wird diese Straße mit Bitumen versehen, fügte der Ortschaftsbürgermeister Grimm von Schwarz hinzu!

- R. Schierhorn wollte wissen, ob, nachdem die Verwaltung mit geringeren Einsparungen bei den Reinigungskosten für die Schulen zufrieden ist, es eine neue Ausschreibung geben wird. I. Bartels, Hauptamt, will nur die Verträge ändern. R. Kramer vertrat die Meinung, der Rat müsse mitbefinden.

Die Beschlussvorlage zur Erarbeitung eines touristisch-wirtschaftlichen Leitkonzeptes für den Saale-Ufer-Bereich vom Brotsack (Schützenhaus) über Fähre Gottesgnaden bis Saaleinsel (Wehr/Bootshaus) wurde angenommen (22 Ja-Stimmen). Trotzdem wurde über die anfallenden Kosten heftig debattiert. Stadtrat H. Kober unterstrich nochmals, keine Haushaltsmittel, keinen

Cent für eventuell anfallende Mehrkosten! Die durch das Erbe angefallenen Zinsen werden für mehrere Tafeln der Größe 60 x 90 cm (touristische Hinweistafeln) verwendet. Dies wurde mit 21 Stimmen angenommen. Die Orts- und Stadtwehrleiter der FFW'en wurden einstimmig in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Die Beschlussvorlage zur Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung wurde mit 21 Stimmen zur Überarbeitung in die Ausschüsse zurück verwiesen. Die hitzigsten Debatten gab es zur 3. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der

Stadt Calbe und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeitrag. Hierzu wurden von den Stadträten 3 Anträge gestellt.

1. Stadtrat Hause: Beschluss in Ausschüsse zurück - wurde abgelehnt

2. Stadtrat Dr. Hamm: nur für 2004 beschließen; 2005 neuer Antrag - wurde ebenfalls abgelehnt

3. SPD-Fraktion: Der Erhöhung für 2004 wird zugestimmt und die Erhöhung 2005 wird auf den 01.05.05 verschoben - wurde mit 1 Stimme Mehrheit zugestimmt.

Danach wurde die Gebührenerhöhung mit 21 Ja-Stimmen angenommen. ■

Straßenbau und

Ausbaubeiträge in Calbe

Calbe. Zu einer Infoveranstaltung über obiges Thema lud Bau- und Verkehrsminister sowie MdL Karl-Heinz Daehre (CDU) ein. Dieser Einladung waren rund 90-100 Calbener, Brumbyer, Schwarzer sowie Magdeburger Bürger gefolgt. Daehre eröffnete die Veranstaltung mit den Worten: „Calbe hat den Nachteil, dass sich hier innerstädtisch 3 Landstraßen treffen.“ Er ging auch auf die Probleme, durch die Abkoppelung der Stadt durch die Bundesbahn ein und sagte sinngemäß: „Wir wollen den Haltepunkt Calbe/Stadt und werden diesbezüglich mit der DB AG verhandeln. Der Bau der Gleisstrecke Gnadau/Calbe (Stadt) wird bald in Angriff genommen.“ Danach griff Junge das Wort und erläuterte den Verfahrensweg beim Ausbau der Magdeburger Straße. „Besonders brisant ist es vor allen Dingen deshalb, weil es keine richtige Umleitung gibt. Es wird extrem schwierig, da es sehr viele Versorgungsleitungen und Anschlüsse gibt. Es wird viel Zeit in Anspruch nehmen, wir planen hierfür 2 Jahre.“ Inzwischen ist der Bitte der Anlieger entsprochen worden, und die Arbeiten sollen gestrafft werden und sollen größtenteils 2004 abgeschlossen werden. Hier hat ein direktes Gespräch zwischen Bürgern und Verkehrsminister ein positives Ergebnis erreicht. Weiterhin erklärte Daehre: „Wir wollen bis 2006 die Südumfahrung in Angriff nehmen. Außerdem ist auch die Straße nach Brumby zum Ausbau in den nächsten Jahren vorgesehen. Aus finanziellen Gründen muss die dringende Rekonstruktion der Straße von Calbe

nach Schönebeck (Kanalstraße) noch warten.“ Junge dazu: „Wir können nicht überall gleichzeitig bauen, dafür reicht das Geld nicht!“ Auch die Möglichkeit der Fragestellung wurde rege genutzt. So forderte z. B. Herr Horst Nowak (Magdeburger Straße): „Herr Daehre schaffen Sie die Straßenausbaubeiträge ab!“ MdL darauf klar und deutlich: „Der Stadtrat hat sich 1996 demokratisch für einmalige Beiträge (mit 2 Stimmen Mehrheit) entschieden. Ich werde keine antidemokratische Entscheidung treffen!“ Ein Diskussionsteilnehmer kündigte an, dass seine Ehefrau als Grundstückbesitzerin im Rentenstand wegen der Höhe der städtischen Forderung aus Straßenausbaubeitragsatzung private Insolvenz anmelden muss! Mehrere Grundstückseigentümer beklagten den Umlagenmaßstab. Dieser sieht vor: obwohl an der rekonstruierten Straße nur eine geringe Straßenfront entsteht, jedoch das gesamte Grundstück (Fläche) zur anteiligen Kostenrechnung herangezogen wird! Die Mehrzahl der Anwesenden weiß sich einig mit Stadtrat Horst Kober und fordert die Änderung der Beitragsberechnung in Form wiederkehrender Beiträge. Eine Änderung, so verständlich der Wunsch danach auch ist, würde nur zu einem Chaos führen. Man bedenke, es wurden bereits einige Straßen nach der einmaligen Beitragsberechnung rekonstruiert und berechnet.

Trotz aller Widersprüche war es ein wichtiger Gedankenaustausch. Fazit: Entweder neue Straßen oder keine Kosten. ■

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen



Gesetzliches Sterbegeld
- ab 2004 ersatzlos gestrichen -
unsere Lösung -

Eine Private Vorsorge mit der Allianz FondsRente

finanzieller Schutz im Todesfall - ohne Gesundheitsprüfung

Garantiekapital bei Erleben

attraktive Anlage der Sparbeiträge

Bereits ab dem 4. Versicherungsjahr

bietet die Allianz FondsRente eine

garantierte Todesfallleistung.

Wolfgang Schröder Allianz-Hauptvertreter

Kundenbetreuer Annerose Matzat

Mobil 01774707727

Büro: 39240 Calbe (Saale)
Wilhelm-Loewe-Str. 23
Telefon/Fax (039291) 33 89
Funktel. (0171) 3335393

Privat: 39240 Calbe (Saale)
Glöther Weg 1a
Telefon (039291) 52063

Öffnungszeiten Büro:

Mo 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Di u. Do 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Fr 9.00–12.00 Uhr

Text und Grafik Otto Plönnies

Offener Brief

An die Stadtverwaltung Calbe/Saale und an die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden in Calbe/Saale

Der erste namentlich bekannte Tuchmacher in Calbe war um 1660 in der Saalestadt tätig.

1662 bis 1668 siedelten sich mehrere Tuchmachermeister in der Stadt an, und in folgenden Jahrzehnten entwickelte sich das Tuchmachergewerbe zu einem vorrangigen Wirtschaftsfaktor im damaligen Calbe. Mit dem Aufkommen des Maschinenzeitalters im 19. Jahrhundert entstanden Tuchfabriken.

In Calbe nahm 1851 die „Wolldeckenfabrik J. G. Nicolai“ in der Bernburger Strasse die Produktion auf. Der Calbenser Heimatforscher Hanns Schwachenwalde hat 1987 zum Jubiläum des späteren „VEB Wolldeckenfabrik“ eine ausführliche Geschichte zum Tuchmacherhandwerk und Tuchmacherindustrie in Calbe/Saale vorgelegt. Dieses halte ich für ein wertvolles heimatgeschichtliches Werk, was viel mehr Verbreitung finden sollte.

Als wir unter Schirmherrschaft der Calbenser Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden die Weihnachtspyramide bauten, habe ich erstmals die Tuchmacher in einer aus dem Eichenblock geschlagenen Figur hervorgehoben. Später entstand – durch unseren Bürgermeister H. P. Zunder ange-regt – die Idee, die in Calbe ausgestorbenen Gewerke in noch größerer Form öffentlich zu machen.

Mein Wunsch, an die ehemaligen Saalefischer zu erinnern, wurde nach meinem Entwurf durch Cord Proske und seine Mannschaft als „Fischerpaar“ in Metallschnitt-Technik am Saalewehr verwirklicht. Der Wunsch nach Weiterem wurde laut.

Nun lege ich nach ausdrücklicher



Bitte des Bürgermeisters einen weiteren Entwurf zur Ehre des Tuchmachergewerkes vor. Meine Idee wurde bestätigt, so dass wir bald im bewährten Kollektiv an die Verwirklichung gehen konnten. Unter Umgehung einiger Schwierigkeiten steht das Werk vor seiner Vollendung. Es soll nicht verschwiegen werden, dass wir die Arbeit jeweils kostenlos für unsere Stadt getan haben.

Nun bitte ich darum, dass der Stahlschnitt „Tuchmachergewerke in Calbe“ anlässlich des Rolandfestes 2004 unter der Schirmherrschaft der Stadtverwaltung und der I.G. der Gewerbetreibenden am Eingang zur ehemaligen Wolldeckenfabrik in der Bernburger Straße in Calbe aufgestellt und eingeweiht wird.

Eine besondere Freude würden mir und allen Beteiligten ehemalige Mitarbeiter/innen der Wolldeckenfabrik bereiten, wenn sie die zukünftige Betreuung dieses Erinnerungsmales übernehmen könnten. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Magnettafel für Stadtkrankenhaus

Calbe. Bernd Kriener und Peter Weidlich übergaben Anfang April eine Magnettafel für den Schulungsraum des Stadtkrankenhauses. Der Hei-Sa-Service Bernd Kriener übernahm dafür die Kosten.

Die Tafel wurde vom Chefarzt Karl-Heinz Ulrich und der Ver-

waltungsleiterin Marlies Scholz mit Freude in Empfang genommen.

Die Tafel dient dazu, die Organisation und Schulungen im gerade umstrukturierten Krankenhaus zu vereinfachen. Die Idee dazu entstand bei einer Tagung des Betriebsausschusses. ■



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener
Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66
Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

Pressemitteilung

Calbe. Katholische Christen wählen neuen Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat!

Calbe - Die Katholiken von Calbe gehen am Sonntag, dem 09. Mai, zur Wahl. (Gewählt wird von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Danach werden die Stimmen öffentlich ausgezählt.) Briefwahl ist möglich. In diesem Falle sind die Wahlunterlagen im Pfarrhaus, Magdeburger Str. 88, anzufordern. Mit ihrer Stimme entscheiden die Gemeindeglieder der St. Norbert-Gemeinde über die Zusammensetzung des Kirchenvorstandes und des Pfarrge-

meinderates ihrer Pfarrei. Zeitgleich finden diese Wahlen auch in allen anderen Kirchengemeinden des Bistums Magdeburg statt. Die Wahlen sind Zeichen für Demokratie in der Kirche. Die Gemeindeglieder können durch ihre Stimmabgabe mitentscheiden, wie das Gemeindeleben während der kommenden vier Jahre aussehen soll. Der Pfarrgemeinderat berät den Pfarrer in Fragen der Seelsorge und nennt ihm Wünsche und Anregungen der Gemeindeglieder. Der Kirchenvorstand vertritt die jeweilige Pfarrei in rechtlichen Belangen.



FEUERSENGER

Schönebecker Fenster & Türen

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Fenster und Türen
- Rollläden, Garagentore
- und vieles mehr

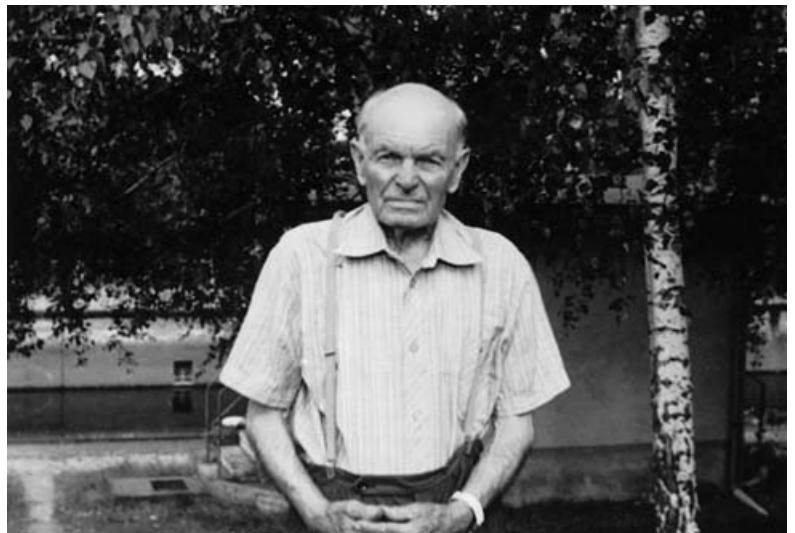
(Alte) Calbesche Straße 20 · 39218 Schönebeck
Tel. (03928) 4 26 88 · Fax (03928) 4 26 89

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 18.00 Uhr

Text und Foto Uwe Klamm

Teil 1

Lebenserinnerungen eines Calbenders



Mein Gesprächspartner Heinrich Kühnast 1986

Calbe. Vor vielen Jahren lernte ich bei einer Fototour in der Gartenstraße einen älteren Herrn kennen.

Es war gegenseitige Sympathie auf den ersten Blick. Bis zu seinem Tode traf ich ihn viele Male und er erzählte mir bereitwillig aus seinem Leben. Einen Großteil davon habe ich als Tondokumentation mitgeschnitten.

Seine Erzählungen sind Heimatgeschichte pur und haben in einigen Details eine gewisse Aktualität zur heutigen Zeit, obwohl sie selbst lange zurück liegen.

Mit diesen Erinnerungen gedenke ich eines warmherzigen freundlichen Menschen – sein Name: Heinrich Kühnast.

Mein Elternhaus befand sich in der Hohendorfer Straße, dort verlebte ich meine Kindheit. Die Eltern waren Arbeiter, Vater war in der Schuhfabrik in der Fischerei (davor Opel), und die Mutter arbeitete zum Teil in der Landwirtschaft und in der Konservenindustrie Calbes.

Familie Kühnast war mit 2 Jungs für damalige Verhältnisse eine kleine Familie. Üblich waren damals 6 – 8 und mehr Kinder. Die Wohnung bestand aus einer Stube von 4 x 4 m, dazu eine kleine Küche mit Kochgelegenheit, Kesselherd, Herdfeuer und eine Koksgrube. Geschlafen haben wir Jungen auf dem Boden, was üblich war für Familien mit mehreren Kindern. Geheizt wurde mit Kohlen. Das Geld für diese Kohlen, ca. 70,00 bis 80,00 Mark erhielt man als Rückvergütung zum

Jahresende vom Konsum, wo man das Jahr über kaufte und 3 Prozent Rabatt erhielt.

Der Vater verdiente vor dem 1. Weltkrieg ca. 18,00 Mark pro Woche (1 x Zehnmarkstück in Gold und 8 Markstücken in Silber) und die Mutter maximal 1 Taler (3,00 Mark) pro Tag.

Mutter musste dafür 12 Stunden auf dem Acker arbeiten (von 6.00 bis 18.00 Uhr) und wenn sie dann gegen 19.00 Uhr zu Hause war, dann war noch genügend Arbeit im Haus zu tun. Waren die Kinder noch klein, dann gehörte die Versorgung der Haustiere (Schweine, Karnickel u.a.) dazu, bis die Kinder diese Arbeit übernehmen konnten.

Die Miete für Wohnung, Schweinestall, Kohlenstall und Schuppen betrug 12,00 Mark im Monat.

Die Familie hatte außerdem einige Morgen Acker (Hauskabel), die zur Versorgung des Viehs mit Futter dienten. Als ich 5 Jahre war, bekamen wir elektrisches Licht. Da die Stadt Calbe die nötige Finanzierung nicht aufbringen konnte, wurde der Leitungsbau von einer Elektrizitätsgesellschaft übernommen mit dem Effekt, dass die Kilowattstunde 0,45 Pfennige kostete. Dazu kamen noch 10,00 Mark Zählermiete im Monat. Für die Beleuchtungsverhältnisse bedeutete das konkret 1 Birne ohne Schirm von 15 Watt für die Küche und für die gute Stube eine Lampe mit ebenfalls 15 Watt. Trotz rigorosem Sparen waren Rechnungen von 30,00 bis 35,00 Mark pro Monat keine Seltenheit. ■

JOACHIM
LORENZ
Malermmeister

**Hochwertige
Tapezierarbeiten**

**Klassische Malerarbeiten
computergeschnittene
Folienschriften**

Magdeburger Str. 93
D-39240 Calbe /Saale Tel.039291/71080

Text und Foto Hans-Eberhardt-Gorges

Scheck für Blockhütte

Noch vor Ostern überreichte Carmen Ritter von der ÖSA-Versicherung Calbe einen Scheck in Höhe von 1500 €, zweckgebunden für den Erhalt der Blockhütte auf dem Wartenberg, an Calbes Bürgermeister Hans-Peter Zunder,

der sich in Zeiten knapper Kassen sehr dankbar zeigte. Die Gesamtsumme setzt sich aus Mitteln der ÖSA-Sachsen-Anhalt, dem ÖSA-Service-Büro Calbe sowie aus eigenen Mitteln von Carmen Ritter zusammen.



Text und Foto WEC

Gut und sicher wohnen – seit 50 Jahren bei der WEC in Calbe

Calbe. Die Wohnungsgenossenschaft Einheit Calbe eG feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum. Die Geschichte der Genossenschaft begann im Frühjahr 1954 und ist eng verbunden mit der industriellen Entwicklung Calbes nach dem zweiten Weltkrieg. Mit der Errichtung des Niederschachtofenwerkes Anfang der 50-er Jahre entstand ein enormer Bedarf an Wohnraum. Ein Aufruf zur Gründung einer Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft in Calbe, der über die Betriebe der Stadt veröffentlicht wurde, führte die Interessenten zusammen. Letztendlich aus der Taufe gehoben wurde die Genossenschaft in der Gründungsversammlung am 18. Mai 1954. Hier waren 61 Werk-tätige der

sich mit „AWG Einheit Calbe/Saale“ einen neuen Namen und beteiligte sich am Aufbau der Neuen Wohnstadt. Hier wurden von der Genossenschaft im Zeitraum 1960 – 1964 insgesamt 9 Wohnblöcke mit 211 Wohnungen gebaut. Dienächste Erweiterung-phase erfolgte dann erst nach 20 Jahren mit dem Bau neuer Wohnblöcke in der Mühlenbreite 1984–1986.

In der Kleinen Mühlenbreite wurden dabei 320 WE und in der Großen Mühlenbreite 230 WE errichtet, die dringend benötigt wurden und äußerst begehrt waren.

Nach der deutschen Einheit und der Bewältigung der Umstellung auf komplette wirtschaftliche Eigenständigkeit begann eine



damaligen Betriebe Karl-Schröter-Schacht, Chemische Fabrik, VEB Montan und VEB Eisenwerk West Calbe anwesend und beschlossen ihr erstes Statut unter dem Namen Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) „Fritz Selbmann“ Calbe/Saale.

Sofort nach der Gründung begann die Planung der ersten Wohngebäude und bereits am 28.07.1954 erfolgte die Grundsteinlegung für das erste Reihenhäuser in der damaligen „Grauen“, der späteren Schillerstraße. Bis zum Jahr 1959 wurden hier insgesamt 59 Reihenhäuser in echter Eigenleistung durch die Mitglieder errichtet. Noch heute gehört das Wohngebiet der Schillerstraße zu den schönsten in Calbe.

Zu Beginn der 60-er Jahre nahm die AWG neue Mitglieder auf, gab

weitere Phase umfangreicher Investitionen. Bis zum Jahr 1998 wurde nahezu der gesamte Wohnungsbestand der Genossenschaft, die seit 1992 als Wohnungsgenossenschaft Einheit Calbe eG (WEC) firmiert, instandgesetzt und modernisiert und es wurden zwei Neubauten errichtet. Parallel dazu erfüllte die WEC mit dem Verkauf von 117 WE ihre Privatisierungsverpflichtungen gemäß dem Altschuldenhilfegesetz. Im Jahr 1998 beschlossen die Mitglieder die Verschmelzung (Fusion) mit der GWG Barby.

Die WEC verfügt aktuell über einen Bestand von 840 eigenen Wohnungen in Calbe, Barby und Glöthe und gewährleistet ihren Mitgliedern, die zugleich Mit-eigner sind, gutes und sicheres Wohnen. ■

Wohnen
in der
Genossenschaft

WEC

Wohnungsgenossenschaft
Einheit Calbe eG

Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 20a, 39240 Calbe

Einladung

Die Wohnungsgenossenschaft Einheit Calbe eG (WEC) wurde vor 50 Jahren gegründet.

Anlässlich dieses Jubiläums laden wir alle Interessenten zu einem „Tag der offenen Tür“ am Samstag, dem 22. Mai 2004, zwischen 11.00 und 17.00 Uhr in unsere Geschäftsräume in der Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 20a ein.

Lernen Sie uns und unsere Leistungen kennen!
Ein Straßenfest gibt den passenden Rahmen.

Der Vorstand

Klassentreffen

2. Treffen im März 04 der Lehrlinge der Fachrichtung „Behälter- und Apparatebau“ des VEB Montan Leipzig, Werk Calbe nach Abschluss der Lehre 1959, im Bild sind ebenfalls der Lehrmeister Herr Schlegel und die Lehrerin Frau Peter zu sehen.



Text und Foto Thomas Linßner

Der „Hegerstorch“ auf Nahrungssuche

Calbe. In diesem Jahr trafen die Weißstörche relativ früh in der Saalestadt ein. Was Wetterbeobachter zu der Überzeugung kommen lässt, dass es ein schöner Frühling wird.

Das Wetter Anfang April war durchwachsen. Viel Feuchtigkeit auf den Saalewiesen dürfte für ein gutes Nahrungsangebot sorgen. In einem durchschnittlich guten Storchjahr gab es im Landkreis Schönebeck 16 Horst-

paare, von denen 14 insgesamt 44 Jungvögel ausbrüteten. Der vergangene trockene Sommer war für die schönen Vögel dagegen nicht gut, weil das Amphibien-Nahrungsangebot sank und sie sich auf Mäuse konzentrieren mussten.

Einer der ersten „Calbenser Störche“ stakste Anfang April auf dem Heger herum (Foto), um Nahrung zu suchen. ■

Text und Foto Tilman Treue

Aktivitäten der Bollenkönigin

Calbe. Nancy Karlstedt ist die zweite Calbener Bollenkönigin und wurde auf dem Zweiten Königlichen Bollenfest im letzten Jahr gewählt. Im Vergleich zum Straßenfest ging es aber im Herbst doch eher bescheiden zu, denn bis vor kurzem war das königliche Bollenfest eine, wie Brigitte Hamm treffend beschreibt, „aus Spaß und Freude“ entstandene Sache. Mit der Vereinsgründung soll es nun Ernst werden mit dem Fest in der Saalestadt. Der „Förderverein & Freunde der Calbener Bollenkönigin und des Königlichen Bollenfestes e.V.“ will sich jetzt nämlich professionell um die Ausgestaltung dieses Festes kümmern, denn es soll neben dem Straßenfest und dem Weihnachtsmarkt zum dritten kulturellen Höhepunkt im Jahr werden. In seiner Satzung stellt der Verein heraus, dass sowohl der Aufbau

sentieren zu dürfen.“ Die Anwesenden, unter denen auch Bürgermeister Zunder, Bauamtsleiter Ludwig und der Chef des Ordnungsamtes Schulze waren, zeigten sich zufrieden über das Engagement der Bollenkönigin. Nicht unerwähnt soll auch der königliche Begleitdienst bleiben, der mit Nancy zu allen Auftritten gefahren ist. Bisher waren das meist Silke Karlstedt, sowie Helga und Dieter Rehbein. Doch auch hier sollen weitere Vereinsmitglieder eingebunden werden. Als nächste Termine stehen für sie unter anderem Auftritte beim Thüringen-Tag, dem Sachsen-Anhalt-Tag oder bei der 750-Jahrfeier in Burgdorf schon fest. Ein Höhepunkt dürfte sicherlich das größte deutsche Königinnentreffen im hessischen Witzenhäusen sein. Voll im Gang sind unterdessen auch die Planungen



der Position der Bollenkönigin, als auch das ländliche Brauchtum und die jahrhundertelange Tradition des Bollenanbaus um Calbe gefördert werden sollen. „Dabei ist es besonders die Bolle an sich, die die Leute aufhorchen lässt“, so Vereinschefin Helga Rehbein, die schon etliche bei Nancys Auftritten in ganz Deutschland fragten, was denn eine Bolle sei. Und die amtierende Bollenkönigin ist schon ganz schön rumgekommen, was sie in einem kurzen Bericht den Anwesenden auch dokumentierte. „Am Anfang war ich etwas unsicher, aber das hat sich schnell gelegt“, so die 17-Jährige, „aber ich bin auf jeden Fall stolz, meine Heimatstadt nach außen reprä-

zum diesjährigen dritten königlichen Bollenfest. „Wichtig ist vor allem, dass sich das Fest in der Stadt positionieren kann“, bringt es Brigitte Hamm auf den Punkt. Und so wurden schon Gespräche mit Firmen geführt, die das Fest unterstützen wollen, die Stadtverwaltung hat auch Hilfe zugesagt, und als Schirmherrin für den Bauernmarkt wurde keine Geringe, als die Sachsen-Anhaltische Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke gewonnen. Das Fest soll am ersten September-Wochenende steigen. Gesucht werden außerdem Kandidatinnen für die Wahl der neuen Bollenkönigin. Interessenten können sich direkt beim neuen Verein melden. ■

Text Hanns Schwachenwalde

Calbe lädt ein zum Rolandfest

vom 4. bis 6. Juni

Calbe. Eine Tradition wird begonnen - seit 1381 hat Calbe einen Roland.

Wie auch in anderen bedeutenden Handelsstädten Mittel- und Ostdeutschlands war auch der Roland in Calbe eine Symbolfigur für städtische Freiheiten, für allgemeine und Marktgerichtsbarkeit. Diese waren der Stadt im Jahre 1168 vom seinerzeitigen Erzbischof Wichmann, einem eifrigen Förderer von Handel und Gewerbe, verliehen worden. Zur Dokumentation dieser Privilegien wurde in Calbe vermutlich zwischen 1360 und 1381 eine hölzerne Roland-Figur aufgestellt. Aus den Urkunden geht hervor, dass der Roland 1381 am Alten Markt nieder gelegt und am heutigen Marktplatz vor dem damaligen Rathaus wieder aufgestellt wurde. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass Calbe bei den Ersterwähnungen von Rolanden hinter Hamburg (1342) an

zweiter Stelle steht. Calbe war seinerzeit eine wichtige Handelsstadt! Dieser damals farbige gestaltete Roland überdauerte die Zeit bis 1650, als er zu zerfallen drohte. Darum wurde 1656 ein neuer Holzroland aufgestellt, der schon durch seine Größe von 4 Metern den Kaufleuten und Marktbesuchern Respekt einflößte. Er wirkte wie ein Wächter, der darauf achtete, dass im Marktgeschehen alles nach Recht und Ordnung geschah. Dieser Holzroland blieb bis 1943 erhalten, als man ihn zur Sicherheit in den Bismarckturm brachte, wo er dann nach Kriegsende zerhackt wurde. Der heutige Steinroland ist am 2. Juli 1976 feierlich enthüllt worden.

Er ist dem alten Holzroland weitgehend nachgestaltet worden. Auch er trägt wie sein Vorgänger seinen Helm. Mit seiner Höhe von 4,5 Metern ist er einer der größten Deutschlands. ■

Initiatoren des Calbener Rolandfestes

Rolandfest Calbe

Calbe. Die Vorbereitungen zum „Rolandfest Calbe“ sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Weitere Höhepunkte erwarten sie am 05.06. ab 10.00 Uhr auf der Radio Brocken Bühne mit der Gruppe „Feeling“ aus Berlin. Neben zahlreichen Aktivitäten der Calbener wie z. B. Zwiebeschälchen, Auftritt des Rolandchors sowie des ehemaligen Chores des Krankenhauses unter Leitung von Dr. Meinl, Proklamation der Schützen usw. präsentiert sich um 15.30 Uhr die Musikschule Philipp. Von 18.00 bis 23.00 Uhr erleben Sie ein Showprogramm von Radio Brocken mit der Liveband „Boerney & die Tri Top's“; „Jon Bon Jovi The Show“, „Lohen & Lomax“, „Radio Brocken Dancer“ usw. Auf der Köstritzer Bühne ist ab 11.00 Uhr Kinderprogramm mit „Puppentheater Kieselchen. Stein“ zu sehen. „DJ Klaus“ führt durchs Programm, an dem sich auch unsere „Kleinen aus Calbe“ rege beteiligen werden. Neben vielen Zirkustieren in der Stadt ist auf dem Kirchplatz ab 16.00 Uhr wieder der „Circus Aramant“ mit seiner Show zu sehen. Der Fliegerclub Schöne-

beck bietet ganztägig für einen Unkostenbeitrag Rundflüge mit Segelfliegern und Motorsegelern über Calbe an. Traditionell präsentiert Rudi Wolfram seine Oldtimer. Unsere Partnerstadt Burgdorf wird mit einem Spielmannszug und den „Wikingern“ vertreten sein. Den Höhepunkt erleben Sie ab 23.00 Uhr mit einem Feuerwerk aus Silberhütte vom Mönchsheger, also mitten in der Stadt. Der Sonntag (06.06.) wird auf der Radio Brocken Bühne mit den „Stadt Musikanten Schönebeck“ eröffnet. Ab 14.00 Uhr erleben Sie das große Abschlussprogramm mit „Irish Folk Step Dancers“, „Achim Mentzel“, „Take it easy“ und vielen anderen Gästen. Auf der Köstritzer Bühne präsentieren sich die Gruppen „Intern“ und „Visa-à-Vis“.

Als besondere Überraschung wird die Wassernixe „Schöne Lau“ ab 12.00 Uhr auf dem Marktplatz den Calbenern und Gästen aus der Hand lesen. Freuen Sie sich auf den kompletten Veranstaltungsplan in der Maiausgabe des „Calbener Blattes“! ■

Wartenberg-Konzept

Calbe. Das 2001 erarbeitete „Wartenberg-Konzept“ sieht vor, dass bei Ersatz bzw. Neuanschaffung von Tieren heimischen Arten im Tiergarten der Vorzug gegeben wird. Darunter sind vom Aussterben bedrohte Haustierrassen, wie Rhönschaf, Rauhwolliges Pommersches Landschaf, Braune Harzer Ziege, Thüringische Waldziege oder Deutsches Sattelschwein.

Dabei haben besonders die Schafe eine direkte Verbindung zu Calbe. Die Saalestadt war jahrhundertlang Hochburg der Tuchmacherindustrie und somit auf den Rohstoff Wolle angewiesen.

In diesem Zusammenhang soll auch die marode Blockhütte saniert werden, für die seit Monaten eifrig Spenden gesammelt werden. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Ein kleines Museumsgeschenk zum 100. Geburtstag

Calbe. Wenn auf dem Bismarckturm die Saison eröffnet wird und die Leute an den Wochenenden scharenweise von dessen 30 Meter hoher Plattform die Aussicht genießen, soll ein weiterer Anziehungspunkt die Attraktivität des Turmes steigern. Ab 9. Mai wird der Raum im Turmfuß (der fälschlicherweise seit Jahrzehnten als Krypta bezeichnet wird) eine neue Bestimmung erhalten.

Dort sollen 13 Schautafeln Dinge darstellen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Wartenberg stehen: Geografie und Geomorphologie (Oberflächenform), Flora und Fauna, Geschichte von Turm und Namensgeber, einheimische Wildkräuter.

Organisator Rudolf Kramer setzte sich in den vergangenen Monaten mit großem Engagement für die Neugestaltung des ehemals ungenutzten Raumes ein, der zu DDR-Zeiten als Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus diente. Er

„fädelt“ Kontakte mit den Sponsoren ein und gestaltet die Info-Tafeln.

Der ehemalige Lehrer und jetzige Stadtratsvorsitzende brachte es auch fertig, dass der Stadt keine Kosten entstehen.

Die feierliche Eröffnung wird am Sonntag, dem 9. Mai, erfolgen. Geplant ist ein Auftritt des Rolandchores. Für Gastronomie wird gesorgt; Frank Hayn will passende Souvenirs verkaufen.

Die Eröffnung des kleinen Turmfuß-Museums erfolgt nicht zufällig in diesem Jahr. Der Bismarckturm wurde am 22. März 1904 offiziell eröffnet; die große Einweihungsfeier behielten sich die patriotischen Calbenser für den 1. April 1904 vor, da sich an jenem Tag Bismarcks Geburtstags zum 89. Mal jährte. Der Reichskanzler war 1898 verstorben.

Am 1. April 1904 wurde auch die Gedenktafel über dem Turmeingang eingeweiht. ■



Achim Forisch Hausgeräte - Kundendienst



Mein Service für Sie:

Reparatur von Wasch-, Koch-, Kühlgeräten etc. **aller Marken**
und Werkskundendienst Partner für
AEG · JUNO · ZANKERS · ZANUSSI · ELECTROLUX und ZOPPAS

Rufen Sie an!

Service-Hotline (01803) 226622

Hauptstr. 52 · 06429 Wedlitz OT Wispitz (bei Calbe)

Tel.: (03 47 21) 2 11 24 · Fax: 2 11 25 · Funk: (01 70) 5 80 15 63

BEUTLER

BEDACHUNGEN

Dachdeckermeister Michael Beutler

Lindenstraße 10 · 39249 Tornitz

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Tel. (03 92 98) 2 91 11

Fax (03 92 98) 2 91 12

Mobil (01 72) 3 22 13 26

E-Mail: BeutlerDach@aol.com



Elektro-Partner GbR

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Elektroinstallation im Wandel der Technik

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle
Mehr Sicherheit durch Bewegungsmelder im Haus und für Außenanlagen.

Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch Einsatz moderner Lichtsysteme.

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)

Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

HUK Coburg informiert

Seit Januar 2004 vermittelt die BARMER Ersatzkasse ihren fast acht Millionen Versicherten fünf private Zusatzversicherungen. Die Krankenkasse ging dazu mit der HUK-Coburg eine Kooperation ein, die erst mit dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) möglich wurde. „Die BARMER entspricht mit diesem Angebot dem Wunsch jener Versicherten, die ihren Versicherungsschutz individuell ergänzen möchten“, so Bezirksgeschäfts-

fürer Jens-Peter Graßhoff aus Schönebeck. Neben individuellen Wahlmöglichkeiten, günstigen und längerfristig stabilen Prämien gehören ein umfassendes Leistungsangebot und eine vereinfachte Risikoprüfung dazu. Fragen zu den Zusatzversicherungen?

Es informiert direkt der Versicherungsfachmann der HUK Michael Niemann aus Schönebeck.

Bei Interesse einfach anmelden unter (03928)40 31 50.

Einladung zum Muttertag

zu „Kaffee & Kuchen“ und Modenschau
am 9. Mai 2004, 14 Uhr
vor Sport-ASS, W.-Loewe-Straße

es laden ein:

Stöcklein's Modekiste, Herrenmoden Tischmeyer,
Sport-ASS, Lederwaren Müller, Autohaus Kretschmann,
Scherenschnitt GmbH, Juwelier Schütz,
Gabi's Laden, Kosmetikstudio Götze
Kaffee und Kuchen natürlich gratis

Text und Foto Stefan Müller

Wiedersehenfeier der alten „Elbianer“

Calbe. Am letzten Tag des Jahres 1991 wurde das in Calbe jahrzehntelang existierende Außenwerk des Funkwerks Köpenick – die Elbia – geschlossen. Mehr als dreizehn Jahre, nachdem sich die letzten Türen schlossen und die Schranke an der Pforte zum letzten Mal den Weg nach unten fand, machte sich ein kleines Team ehemaliger Mitarbeiter auf, um ihre alten Kollegen ausfindig zu machen und ein Wiedersehensfest zu veranstalten.

„Das Aus kam, wenn man es genau überdenkt, auch nicht überraschend“, erinnert sich Rainer Bazan, Mitglied des kleinen Vorbereitungskonsortiums, dem auch die ehemaligen Kollegen Hannelore Schmidt, Jutta Bilsky, Gabriele Kaufmann und Gerda Kühn angehörten.

Dass das Interesse an einer Wiedersehensfeier so groß sein würde, hätten sich die Veranstalter in ihren kühnsten Träumen nicht ausgemalt. Von 441 angeschriebenen Ehemaligen meldeten sich sage und schreibe 243 mit positiver Antwort zurück. Mit einiger strategischer Überlegung wurden in der Gaststätte Nordmann die Festtafeln errichtet – so saßen die „alten Abteilungen“ wie „Vormontage“, „Prüffeld“ oder „Materialwirtschaft“ beisammen – so entstand ganz schnell der Eindruck, als hätte sich vor dreizehn Jahren nichts geändert, als wäre die Schließung der „Elbia“ nicht vollzogen worden und als wäre dies lediglich eine der vielen in der Vergangenheit stattgefundenen Betriebsfeiern. Doch bei genauerem Hinsehen wurde der Unterschied schon offenbar: Ausgebreitet auf den Tischen fanden sich alte Photos oder Brigadebücher, und so mancher wurde von den eigenen Kollegen nicht gleich auf den ers-

ten Blick wiedererkannt. Fast wie auf einer Familienfeier, möchte man sagen, auf der man nach längerer Abwesenheit ein paar ferne Verwandte wiedertrifft und merkt, dass man sie immer noch im Herzen trägt und ebenso die Erinnerungen an eine mittlerweile eine Generation zurückliegende Zeit.

Aufgehheitert wurde der Abend mit einer extra auf die „Elbia“



Elbia-Damen: Inge Günther und Gerda Pösel waren langjährige Mitarbeiterinnen in der Elbia und genossen das Wiedersehen

zugeschnittenen Quiz-Runde, bei der jeweils drei Damen und drei Herren beweisen mussten, was sie über ihr altes Werk noch wissen. „Wieviele Pfennige hat damals in der Kantine eine Schinkenstulle gekostet?“ – Für eingefleischte „Elbianer“ war selbst diese Frage freilich kein Problem, und dass unter Applaus und viel Lachen auch die richtigen Antworten aus dem Publikum zu den Quiz-Konkurrenten nach vorn drangen, hat wohl keiner für krumm genommen.

Ein rundum gelungenes Fest, mit dem auch Mitveranstalterin Gabriele Kaufmann zufrieden sein kann. Ob es in der Zukunft weitere solcher Treffen geben wird, ist noch ungewiss, das Interesse ist jedenfalls vorhanden. Und die „alten Geschichten“ werden doch immer mal wieder ganz gerne hervor gekramt. ■

++ Kleinanzeigen ++ Kleinanzeigen ++ Kleinanzeigen ++

3-Zimmer-Wohnung, 77 m²
ruhige Lage in Calbe, 325, € Kaltmiete
ohne Nebenkosten einschl. Terrasse und
PKW-Stellplatz zu vermieten
Tel. 01 78 . 673 27 77

Vermiete Bootsschuppen Saaleufer
Calbe (Saale). Tel. 8660261

Kleingartenverein „Neue Zeit“ e.V.

15.05.04
10.00 -11.00 Uhr
Sprechstunde des Vorstandes

24.04.04, 08.05.04,
15.05.04, 22.05.04,
jeweils 8.00 -12.00 Uhr
Pflichtarbeit

2-Raum-Wohnung in Calbe (Zentrum)
zu vermieten (auch Kauf möglich).
Kaltmiete (67,51 m²) 285, €/Monat;
Zzgl. PKW-Stellplatz 15, €/Monat;
Fam. Kuppe, Tel. 039291.46 91 00

Vermiete 5-6-Zimmer-Wohnung, 1. OG
im ehem. Internat ;Tel. 039291.45 130

Vermieten in unserem Wohnblock,
Salzer Straße 15, 3-Zimmer-Wohnung,
60,62 m², 3. Etage, zentrale Lage,
frei zum 1. Mai, KM 187,75 € und
Nebenkosten.
Agrargenossenschaft eG Calbe,
Tel. 039291.540 0

Vermieten in unserem Wohnblock,
Salzer Straße 16a, 1-Raum-Wohnung,
32,97 m², 4. Etage, zentrale Lage,
frei zum 1. Mai, KM 101,02 € und
Nebenkosten.
Agrargenossenschaft eG Calbe,
Tel. 039291.540 0

Garage zu verkaufen in der Salzer
Straße hinter ESSO-Tankstelle. Preis nach
VB. Tel. 039291.734 95

Achtung! Jeden Freitag Cocktail-Night
bis 24.00 Uhr im Sunrise-Calbe,
Bräunungsstudio, Bernburger Str.
Sonne + Cocktail's (mit u. ohne Alkohol)

Laden 70 m², 1a Lage, ab 1.07. 04 preis-
günstig zu vermieten.
Tel. 03928/429718 nach 19 Uhr

TELEFONBAU OLAF MÜLLER

Für eine bessere Kommunikation



Vertrieb - Montage - Wartung

A.-Bebel-Str. 19 · 39240 Calbe
Tel. (03 92 91) - 4 48-0
Fax (03 92 91) - 4 48-40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr

UNSER LEISTUNGS- SPEKTRUM UMFASST:

- Telekommunikationsanlagen
- Datentechnik
- Funktechnik
- Mobilfunk
- Türsprechanlagen
- Personenrufanlagen
- Videoüberwachung
- Konferenzsysteme

Monatsangebot:

CallYa +
Nokia 3410



- 114 g leicht
- Stand-by: 55-260 Std.
- Li-Ion-Akku
- Vibrations-Alarm
- Voice-Dial (Rufnummernwahl per Sprache)
- Dual-Band (900/1800 MHz)

69 €



Lehrerkonzert der Kreismusikschule „Béla Bartók“

Am 14.05.2004 findet im
Bürgersaal des Rathauses ein
Konzert der Lehrer der Kreis-
musikschule „Béla Bartók“
statt.

Der Eintritt ist kostenlos.
Beginn: 19.00 Uhr

Chorkonzert

Samstag, 22. Mai 04, 20 Uhr
St. Johanniskirche Barby

MPAW Music Projekt Altmark West
Berit Jacobs, Sopran
Katharina Meyer, Mezzosopran
Franziska Meyer, Alt
Sebastian Klapp, Countertenor
Tino Hoffmann, Bariton
Alexander Klopp, Bassbariton
Ronny Herms, Bass
Eintritt frei
Weitere Informationen im Internet
unter www.mpaw.de

Text Rosemarie Meinel

Keltische Baumhoroskope

Die erhabene Zeder
(14.-23.8. und 9.-18.2.)

In Deutschland findet man Zedern nicht so häufig, meist als Zierbaum, z. B. die im Alter recht ausladende Atlantik-Blauzeder oder die zierlichere Himalaja-Zeder. Der auffallend majestätische Wuchs ist bei vielen ZEDERGebohrenen zu beobachten, ein rassischer, schöner Baum bzw. Mensch, der sich in allen Lebenslagen gut zurechtfindet und anpassen kann. Er gehört nicht zu denen, die schüchtern sind; selbstsicher, entschlossen, aber auch reizbar und ungeduldig, möchte er auf jeden Fall Eindruck machen, erscheint häufig doch recht erhaben und schaut eher von oben auf die Mitmenschen herab. Was er auch anpackt, er ist nicht so schnell zu entmutigen, Fleiß und vielfältige Begabung (besonders Musik) führen zum Erfolg. In Beziehungen ist der gesunde Optimismus von ZEDERGebohrenen immer gut; sie selbst sind jedoch recht schwer zufriedenzustellen, da sie sehr wählerisch sind. Häufig warten sie ihr ganzes Leben auf die große Liebe. „Der Weg ist das Ziel“, sollte ihr Lebensmotto sein, um nicht mit ihrer angeborenen Abenteuerlust und ihrer geballten Energie Single zu bleiben. Im Berufsleben zeigen sie ausgesprochene Führungsqualitäten, sie sind tatkräftig und lieben Konfrontationen, Eigenschaften, die besonders bei den im August geborenen Zedern (Sternzeichen Löwe) deutliche Merkmale des Elements FEUER sind. Dennoch sollten sie bedenken, dass ihre Autorität selten unangetastet bleibt; Kritik vertragen sie besonders schwer, weil diese einer Bedrohung ihres großen Selbstwertgefühls gleichkommt. In der Liebe möchten sie möglichst immer die erste Geige spielen, also eher die Beschützerrolle übernehmen, bei der sich alles nach ihnen richtet. Selbstbestimmtes Leben des Partners kann Zedern bis zur Raserei bringen. Auch wenn sie sich seelisch robust und cool zeigen, sind sie es eigentlich nicht wirklich, und natürliche Autorität will erarbeitet sein, sozusagen als Lebenswerk. Ihre Schwachstellen sind Herz-Kreislauf, Wirbelsäule, Muskeln, Gefäße, Augen, ihr Leitsatz sollte sein: Willst du die Welt verbessern, bessere dich selbst...

Die weise Kiefer
(24.8.- 2.9. und 19.-28.2.)

Für die Kelten war sie der Feuerbaum, in unseren Breiten hieß sie „Kienbaum“, warum, ist un schwer zu erraten. Wie die Pappel ist auch die Kiefer ein Pioniergehölz, anspruchslos bezüglich Boden und Klima; heute noch weit in Europa von Norden bis zum Süden verbreitet, haben sich bestimmte Arten durchgesetzt. Sie alle gehören der größten und ältesten Pflanzenfamilie an. Für die Kelten war sie eine Art Überlebensbaum (zum Feuermachen), Symbol für Vorsorge, praktischen Verstand, Selbstkontrolle, Vernunft, Eigenschaften, die KIEFER Geborene haben und mit dem Tierkreiszeichen der Jungfrau vergleichbar sind. J.W. v. Goethe war eine Kiefer, er wusste im Leben sehr genau, was er wollte, und setzte es auch um, war gewissenhaft, strebsam, mit ausgeprägtem Zweckdenken und scharfer Beobachtungsgabe, ausreichendem Feingefühl und Organisationstalent. Artet ihre Gewissenhaftigkeit allerdings in Pedanterie aus, müssen sie in ihrem Umfeld schon mit entsprechenden Reaktionen rechnen. Es fällt ihnen auch vielfach schwer, deswegen Ausgelassenheit und Spaß zuzulassen. Abenteuer und etwas Risiko sind auch nicht ihr „Ding“, schade, denn dadurch ist der Alltag eher fade als bunt. Vor lauter Ordnungsliebe wägen sie häufig zu viel ab, was nicht gerade mit Entscheidungsfreudigkeit einhergeht. KIEFERGeborene sind im Leben meist recht erfolgreich, in der Liebe allerdings nicht so leicht zu verführen. Da liegt es dann am Partner, der möglichst ein Verführungskünstler sein möchte, und außerdem Humor und ein dickes Fell haben sollte, um Kritik eher standhalten zu können. Bei all ihren guten Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Vorsicht, Selbstsicherheit und Einfühlbarkeit sollten KIEFERGeborene jedoch nicht nur planen, vorsorgen und vernünftig sein, um seelische Belastungen nicht so sehr an sich „heranzulassen“. In der Liebe ist etwas mehr vonnöten, als rein emotionale Sachlichkeit.
Das Goethe letztlich auch seinen FAUST erkennen hat lassen. Körperliche Schwachstellen von KIEFERN sind Magen/Darm, Herz, Ohren, Galle, Stoffwechsel. ■

www.gaestehaus-rehbein.de

Muttertag
shopping wo?
Treffpunkt MODE
Modehaus Rehbein

Entdecken Sie die große Auswahl
Neu eingetroffen:
Damen Mode bis Gr. 58

Telefon 039291.2883
TREFFPUNKT MODE • MODEHAUS REHBEIN • SCHLOSSSTRASSE 109

www.gaestehaus-rehbein.de

Metallbau - Schlosserei
A. Hennig

MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

- ◆ Bauschlosserei, Metallbau
- ◆ Edelstahl und -verarbeitung
- ◆ Restaurationsarbeiten Metall
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Prototypbau
- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Verkauf von Tresoren

--- **UMZÜGE** ---

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel
Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere
☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung

Gottesdienste - evangelisch

25. April	10.00 Uhr	St. Laurentii	FRAUENNACHMITTAG
			Mittwoch, 28. April, 12. und 26. Mai um 14.30 Uhr (im Patensaal)
	13.00 Uhr	Schwarz	ÖKUMENEKREIS
	14.00 Uhr	Trabitz	Montag, 3. Mai um 19.30 Uhr (Breite 44)
2. Mai	10.00 Uhr	St. Laurentii	BIBELGESPRÄCHSABEND
9. Mai	9.30 Uhr	Abfahrt von Calbe-Markt, Schwarz und Trabitz (Kirche) zum Regionalgottesdienst Kantate nach Groß Rosenburg	Montag, 10. Mai um 19.00 Uhr (Breite 44)
16. Mai	10.00 Uhr	St. Stephani	CHORPROBEN
20. Mai	11.00 Uhr	Gottesgnaden	mittwochs 18.30 Uhr Bläser (im Patensaal) 19.30 Uhr Kirchenchor (im Patensaal)
		Himmelfahrt mit anschließendem Mittag	donnerstags 15.15 Uhr Kinderchor (Breite 44)
23. Mai	10.00 Uhr	St. Laurentii	JUNGE GEMEINDE
		Konfirmation mit Abendmahl	freitags 19.30 Uhr (Breite 44)
			KINDERSTUNDE
			sonnabends 9.30 Uhr (Breite 44)

Gottesdienste - neupostolisch

sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst/ Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
donnerstags	16.00 Uhr	Kinderchor
	17.00 Uhr	Konfirmanden- und Religionsunterricht
Besonderes		
23.04.04	15.30 Uhr	Seniorenchor in Güsten
16.05.04	16.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Ballenstedt

Gottesdienste - katholisch

Sonntags	10.00 Uhr	Hi. Messe
Samstag, 24.04.	16.00 Uhr	Hi. Messe in Tornitz
Samstag, 01.05.	16.00 Uhr	Hi. Messe im OT Schwarz
		Ministrantenwallfahrt nach Magdeburg
Samstag, 08.05.	16.00 Uhr	Hi. Messe in Tornitz
Sonntag, 09.05.		Wahlen zum neuen Kirchenvorstand und zum Pfarrgemeinderat! (9.00 - 10.00 Uhr und 11.00 - 12.00 Uhr)
Montag, 10.05.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Samstag, 15.05.	16.00 Uhr	Hi. Messe im OT Schwarz
Mittwoch, 19.05.	19.30 Uhr	„Taize“ - Gebet der Jugend
Donnerstag, 20.05.	10.00 Uhr	Hochamt
		- Christi Himmelfahrt -
Donnerstag, 27.05.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Freitags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Samstags	10.00 Uhr	Ministrantenstunde

MONTAG

Jeden Montag, zwischen 19.00-21.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe. Gäste, die vielleicht neue Chormitglieder werden wollen, sind herzlich willkommen.
DRK-Stadtverband Calbe, Kleiderkammer Barbyer Str. 67
Kleiderausgabe 9-11 u. 14-16 Uhr
Barbyer Str. 67

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Sprechst. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechst. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Sprechstunden Wohngeldstelle 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
DRK-Stadtverband Calbe, Barbyer Str. 57
Seniorentreff 14.30 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Arztelhaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Herder-Schule) 17-18 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden ersten Mittwoch des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Arztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44, Sprechst. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13-18 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechst. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Sprechst. Wohngeldstelle 9-12 u. 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene
Gaststätte Nordmann
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, Gaststätte Nordmann

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack
Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten: Mo.-Do.8-13 Uhr; So.14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom März 2004



Niederschläge:

13,4 Liter pro m² (mm).
normal im März: 27 mm.
Schneefälle am:
1., 6., 8. und 9. März.
Die Niederschläge entsprachen nur 50 % des Normalwertes.
Das Regendefizit vergrößerte sich weiterhin.

Temperaturen:

Durchschnittstemperatur:
5,1 °C
Maximal: 20,8 °C
am: 17. März 16 Uhr.
Minimal: - 8,6 °C
am: 4. März 7 Uhr.

Windgeschwindigkeit:

Maximal: 51,4 km/h
am: 21.3. um 11.30 Uhr aus WNW.
Das entspricht Windstärke 7 nach Beaufort.

Wie war das Wetter im April vorigen Jahres?

Der April im Jahre 2003 war zu trocken und die Vegetation 14 Tage zurück. Bis Mitte April traten noch regelmäßig Bodenfrost auf.

ZEUGNISSORGEN? Wir helfen!



Nachhilfe mit System

STUDIENKREIS®

0800/111 12 12 Calbe, A.-Bebel-Str. 39 • SBK, Friedrichstr. 6



- MARKISEN -

Inhaberin:
Beatrix Zittel



Landmann

Bauelemente
Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: 10 - 12 Uhr

Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale Tel. 03 92 91 / 24 35 · Fax 03 92 91 / 4 91 61

Fenster • Rollläden • Haustüren • Garagentore • Innentüren